



Radverkehrskonzept Varel Anlagenband Handlungsempfehlungen



Erläuterungen zu den Handlungsempfehlungen

Mit der nachfolgenden Übersicht können die Maßnahmen hinsichtlich ihrer Priorisierung eingeordnet werden. Mit Hilfe der Übersichtskarten der Anlagen 4.1 und 4.2 werden die Handlungsempfehlungen durch die Nummerierung verortet, wobei zwischen streckenbezogenen Maßnahmen (ein- und zweistellige Nummern) und punktuellen Maßnahmen (dreistellige Nummern) unterschieden wird. Die Einfärbungen der Bereiche geben darüber hinaus Aufschluss über die Priorität des Abschnitts.

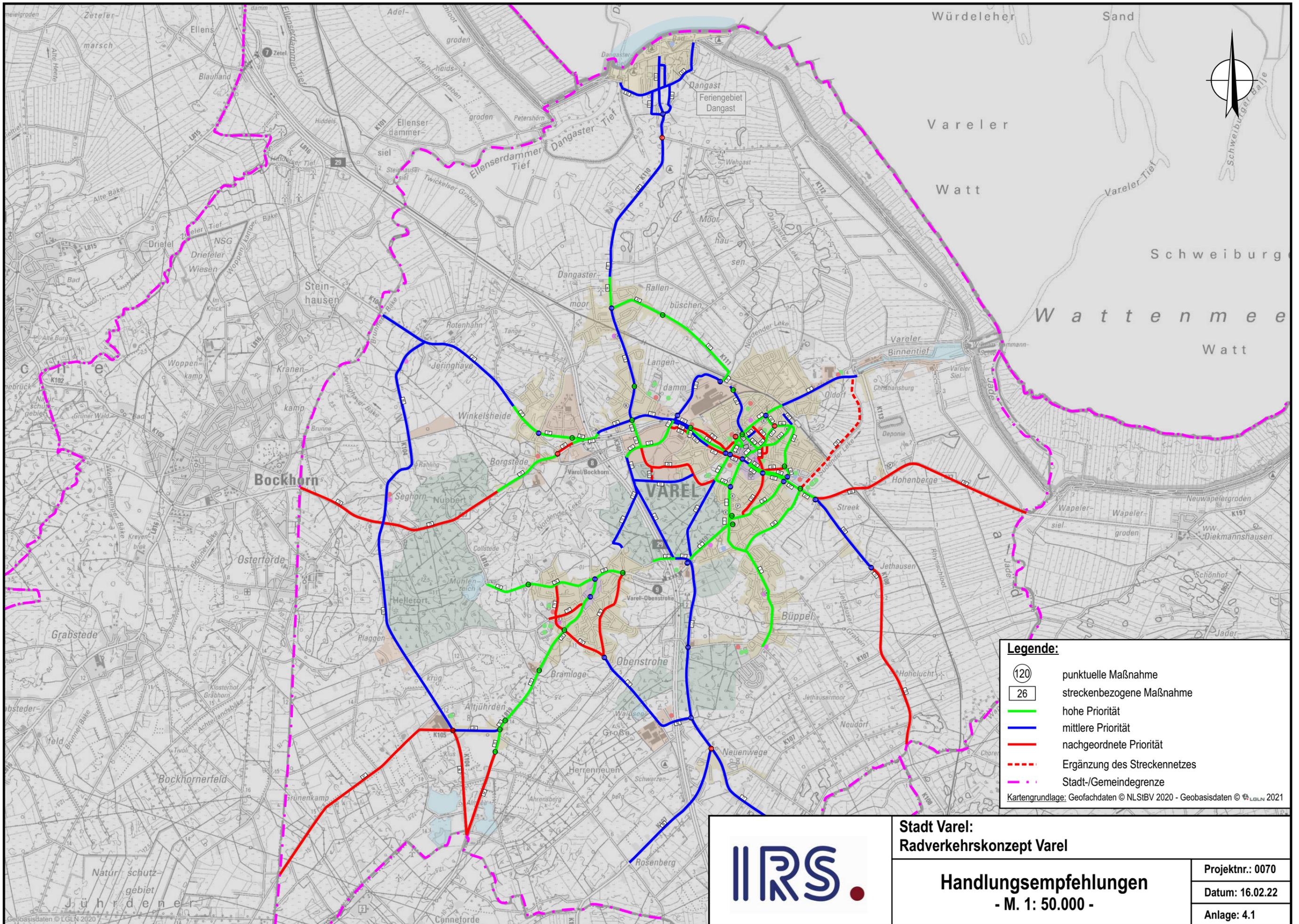
In der Anlage 4.3 sind die Handlungsempfehlungen nummeriert und tabellarisch zusammengefasst.

Bezüglich empfohlener Breiten von Nebenanlagen bei gemeinsamer Freigabe für den Fuß- und Radverkehr ist teilweise der Hinweis „mindestens“ zu lesen. Im Einzelfall sind hier die (vorhandenen und prognostizierten) Fuß- und Radverkehrsstärken in der Spitzenstunde zu ermitteln, um die erforderliche Breite gemäß Bild 15 der ERA abzuleiten.

Neben der dreistufigen Priorisierung gemäß des vorliegenden Anlagenbandes der Handlungsempfehlungen sollte das Kapitel 6 (Umsetzungsstrategie) und 5.1 (Hauptradroutennetz) hinzugezogen werden, um Netzzusammenhänge zu berücksichtigen, wodurch sich die Reihenfolge der durchzuführenden Maßnahmen anders darstellen kann als bei bloßer Betrachtung der dreistufigen Priorisierung. „Sowieso-Maßnahmen“ können hier eine besondere Rolle spielen und sollten parallel identifiziert werden.

Die Anlage 4.3 ordnet den Maßnahmen neben der Priorität (P) die jeweils Kostenbereiche (K) und die zuständigen Baulastträger zu.

Übersicht der Systematik zur Priorisierung der Maßnahmen	
1	<p>Hohe Priorisierung</p> <p>Maßnahme zur Beseitigung akuter Sicherheitsdefizite oder grundsätzlich zur Gewährleistung der Funktionalität eines Routenabschnitts</p>
2	<p>Mittlere Priorisierung</p> <p>Maßnahme, welche deutliche Verbesserungen des Routenabschnitts erwirkt, ohne dass grundsätzliche Mängel der Priorität 1 vorhanden sind</p>
3	<p>Nachgeordnete Priorisierung</p> <p>Maßnahme, welche Verbesserungen des Routenabschnitts erwirkt oder perspektivisch zum Tragen kommen könnte</p>
Übersicht der Systematik zur Ordnung der Kostenrahmen	
1	0 € - 10.000 €
2	10.000 € - 25.000 €
3	25.000 € - 100.000 €
4	100.000 € - 250.000 €
5	> 250.000 €



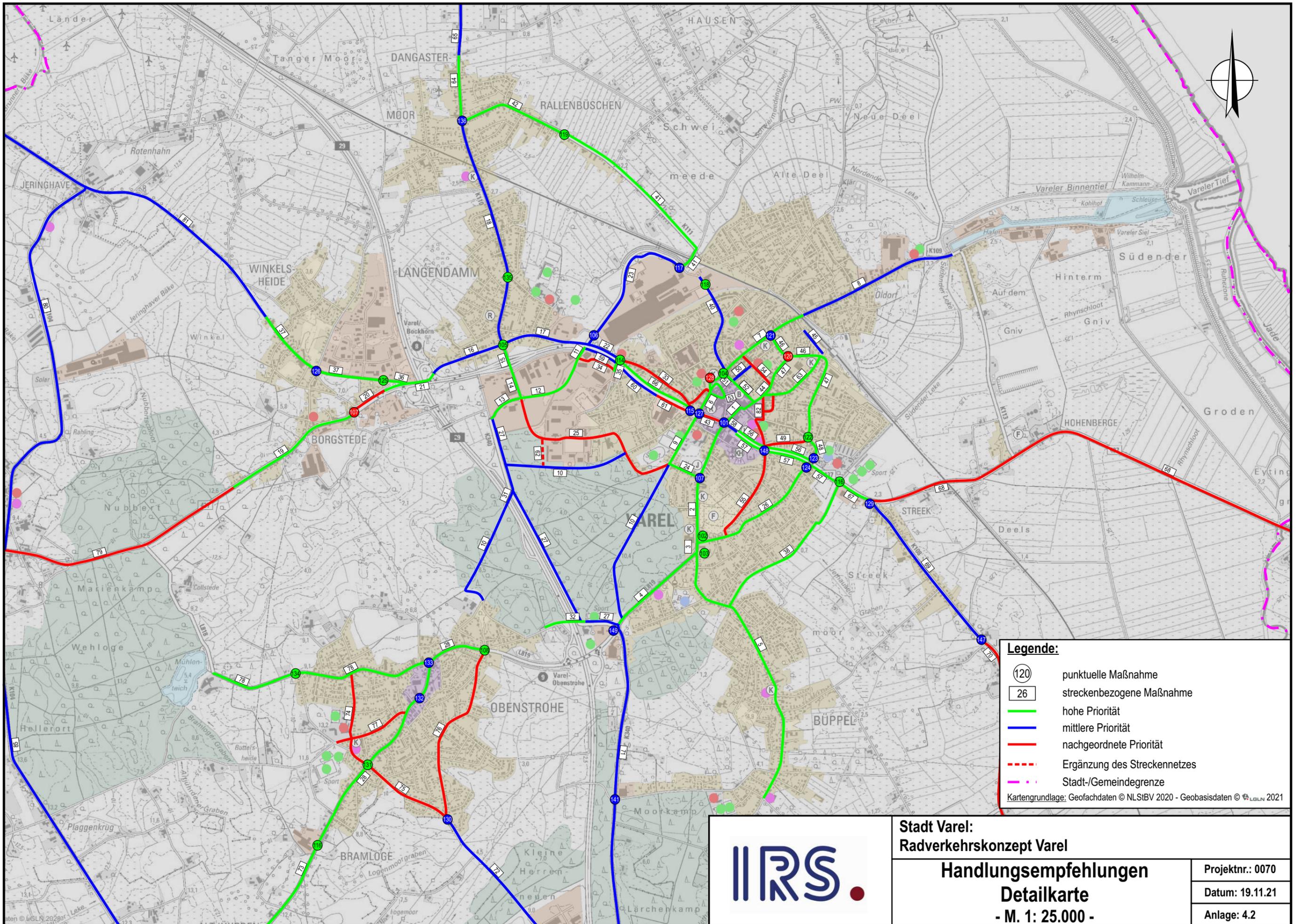
Legende:

-  punktuelle Maßnahme
-  streckenbezogene Maßnahme
-  hohe Priorität
-  mittlere Priorität
-  nachgeordnete Priorität
-  Ergänzung des Streckennetzes
-  Stadt-/Gemeindegrenze

Kartengrundlage: Geofachdaten © NLSiBV 2020 - Geobasisdaten © LGLN 2021



Stadt Varel: Radverkehrskonzept Varel		Projektnr.: 0070
Handlungsempfehlungen - M. 1: 50.000 -		Datum: 16.02.22
		Anlage: 4.1



Legende:

- 120 punktuelle Maßnahme
- 26 streckenbezogene Maßnahme
- hohe Priorität
- mittlere Priorität
- nachgeordnete Priorität
- Ergänzung des Streckennetzes
- Stadt-/Gemeindegrenze

Kartengrundlage: Geofachdaten © NLSiBV 2020 - Geobasisdaten © LGLN 2021



Stadt Varel:
Radverkehrskonzept Varel

Handlungsempfehlungen
Detailkarte
- M. 1: 25.000 -

Projektnr.: 0070
Datum: 19.11.21
Anlage: 4.2

Anlage 4.3 Tabelle Handlungsempfehlungen

Nr.	Bereich	Mangel	Maßnahme	Fotos	P	K	Baulast
1	<p>Neue Str. / Obernstr. / Neumühlenstr.</p> <p>B 437 bis Nebbsallee</p>	<p>Fahrbahn für Begegnungsverkehr Kfz- Rad zu schmal bei gleichzeitigem Par- ken</p> <p>Geschwindigkeiten Kfz vor allem im Kurvenbereich Obernstr. zu hoch, Tempo-20-Zone nicht gut erkennbar (Beschilderung)</p> <p>Kfz nutzen Verkehrsraum potenziell entgegenkommender Fahrräder, in- dem sie mittig des Fahrstreifens (auch bei Gegenverkehr) fahren</p> <p>Kurvenradien für Begegnungsverkehr zu eng und durch engstehende Poller begrenzt</p>	<p>Neue Str.:</p> <p>Schild Tempo-20 Zone sichtbarer anlegen (z.B. beidseitig und auf Augenhöhe mit Rohr- ahmen)</p> <p>Ggf. Torsituation umgestalten, damit Radfah- rende besser in den Verkehrsraum der Neuen Str. einfahren können („Einfädelseifen“)</p> <p>Wechselseitiges oder einseitiges Parken, frei- werdenden Raum der Erweiterung der Radab- stellanlagen und / oder Straßenraumbegrü- nung zugutekommen lassen</p> <p>Abmarkieren eines Verkehrsraumes entge- genkommender Radfahrer als unterbrochener Schmalstrich (verkehrsbehördlich prüfen)</p> <p>Entfernen der Stellplätze unmittelbar vor dem Kurvenbereich Obernstr. (aktuell Lieferzone) zur Verbesserung der Sicht</p> <p>Neumühlenstr.:</p> <p>Überplanung und Neuaufteilung der Flächen</p> <p>oder</p> <p>sperren für Kfz, oder Umkehrung der Ein- bahnstr. in dem Abschnitt als Modalfilter, um die Kfz-Belastungen und damit die Begeg- nungsfälle Kfz – Rad zu minimieren</p>	 <p>Neumühlenstr.:</p> 	1	2 - 3	Stadt Varel

Nr.	Bereich	Mangel	Maßnahme	Fotos	P	K	Baulast
2	<p>Neue Str. / Oldenburger Str.</p> <p>Tweehörnweg bis B 437</p>	<p>Führung auf der Fahrbahn durch Gestaltung nicht ersichtlich</p> <p>Enge Überholabstände von Kfz beim Überholen Radfahrender auf der Fahrbahn (Beobachtung während Befahrung)</p> <p>Konflikte Kfz / Rad beim Überholen auf der Fahrbahn parkender Kfz</p> <p>Gehweg stadteinwärts deutlich zu schmal und nur mit Schrittgeschwindigkeit befahrbar</p> <p>Radfahrende nutzen die westliche Nebenanlage in beiden Fahrtrichtungen</p>	<p>Vorzugsvariante:</p> <p>Verbreitern der Nebenanlage stadteinwärts, sodass die verbleibende Fahrbahnbreite etwa 6,00 m – 6,50 m beträgt (Zugewinn für die Nebenanlage: ca. 1,00 m – 1,50 m), getrennten Geh- und Radweg einrichten, Gehwegüberfahrten an den Grundstückszufahrten ausbilden</p> <p>Alternativ:</p> <p>Markieren eines überbreiten Radschutzstreifens oder Radfahrstreifens (1,85 m Breite) in Richtung Zentrum mit baulich geschützter Überleitung von der Nebenanlage ab Tweehörnweg auf die Fahrbahn</p> <p>Ab Bleichenpfad Richtung B 437 ist die Fortführung der Radverkehrsanlage aus Platzgründen nicht möglich. Mit einem Radfahr- oder Radschutzstreifen befinden sich Radfahrende aber bereits auf der Fahrbahn und können im Mischverkehr die Engstelle durchfahren. Anschließend sollte eine Überleitung auf die rechte Nebenanlage hergerichtet werden.</p>	<p><i>Systemskizze möglicher einseitiger überbreiter Radschutzstreifen:</i></p>  <p><i>Radverkehr auf der falschen Seite:</i></p> 	1	<p>4 Verbreiterung Nebenanlage</p> <p>3 Radschutzstreifen, mit baulicher Überleitung</p> <p>NLStBV</p>	

Nr.	Bereich	Mangel	Maßnahme	Fotos	P	K	Baulast
3	Oldenburger Str. Büppeler Weg bis Tweehörnweg	Nebenanlage Richtung Zentrum deutlich zu schmal (Gehweg + Radfahrer frei in Fahrtrichtung) Nebenanlage nur mit Schrittgeschwindigkeit befahrbar	Nebenanlage stadteinwärts zu Lasten des Grünbeets verbreitern und getrennten Geh- und Radweg einrichten		1	2	NLSiBV
4	Oldenburger Str. Büppeler Weg bis Kaffeehauskreisel	Nebenanlage in Richtung Kaffeehauskreisel deutlich zu schmal Nebenanlage in Richtung Varel in schadhaftem Zustand und zu schmal Nebenanlagen nur mit Schrittgeschwindigkeit befahrbar	Nebenanlage in Richtung Kaffeehauskreisel verbreitern, getrennten Geh- und Radweg einrichten Nebenanlage in Richtung Varel sanieren, wenn möglich verbreitern, Gehwegüberfahrten an den Grundstückszufahrten ausbilden, getrennten Geh- und Radweg einrichten Klare Ausweisung der Radführung Richtung Zentrum ab Kaffeehauskreisel, ggf. Zweirichtungsräderverkehr zwischen Kreisel und Waldzugang	 	1	4 - 5	NLSiBV

Nr.	Bereich	Mangel	Maßnahme	Fotos	P	K	Baulast
5	Büppeler Weg / Bgm.-Osterloh-Str.	<p>Nebenanlagen auf beiden Seiten deutlich zu schmal und in schlechtem baulichem Zustand</p> <p>Nebenanlagen nur mit Schrittgeschwindigkeit befahrbar</p> <p>Diverse Bushaltestellen im Verlauf mit Ein- und Ausstiegsflächen auf den Nebenanlagen in Verbindung mit Radverkehr</p> <p>Zu hohe Verkehrsmengen für Mischverkehr auf der Fahrbahn und Tempo 50</p> <p>Bevorrechtigung der Radfahrenden an den Einmündungen gestalterisch nicht erkennbar (keine Radverkehrsfurten ausgeführt)</p>	<p>Nebenanlagen als Gehwege beschildern und Radverkehr im Mischverkehr mit den Kfz auf der Fahrbahn führen</p> <p>Fahrradpiktogramme auf die Fahrbahn markieren</p> <p>Tempo 30 prüfen</p> <p>Halten und Parken auf der Fahrbahn untersagen oder bereichsweise reglementieren / sichern</p> <p>Bei Bedarf geschwindigkeitsdämpfende Maßnahmen nachrüsten, die zur Abschnittsbildung beitragen</p>		1	<p>2 Markierung, Beschilderung</p> <p>3 Bauliche Abschnittsbildung</p>	Stadt Varel

Nr.	Bereich	Mangel	Maßnahme	Fotos	P	K	Baulast
6	Windallee Düsternstr. bis B 437	<p>Stellplätze neben dem Radschutzstreifen auf beengtem Raum, markierter Sicherheitsraum (Breitstrich) zu schmal und abgängig</p> <p>Radverkehrsführung nicht über den Knotenpunkt mit der B 437 fortgesetzt</p> <p>Überleitung des Radschutzstreifens auf die Nebenanlage (Gehweg + Radfahrer frei) unkomfortabel, da Bord nicht abgesenkt und Oberfläche schadhaft</p> <p>Regelmäßige Mitbenutzung des Radschutzstreifens durch Kfz, welche sich von der B 437 ausgehend stauen</p> <p>Kein Sicherheitsraum zwischen wartenden Bussen und Radschutzstreifen</p>	<p>Radschutzstreifen ab Schloßstr. in Richtung B 437 rot einfärben</p> <p>Prüfung eines Sicherheitstrennstreifens zu wartenden Bussen</p> <p>Tempo 30 prüfen („Lückenschluss“: weiterer Tempo-30-Abschnitt entlang der Achse vorhanden)</p> <p>Stellplatzreihe entfernen oder Sicherheitsraum auf 0,75 m vergrößern und kenntlich machen</p> <p>Radschutzstreifen über den Knotenpunkt hinwegführen. Hierfür ist der Entfall der getrennten Aufstellstreifen für Kfz am Knotenpunkt B 437 / Windallee erforderlich → Wegweisung des Kfz-Verkehrs Richtung A 29 über die Düsternstr. / Dangaster Str. ausweisen (Entlastungsring PKV)</p> <p>Alternativ:</p> <p>Verbreiterung der Nebenanlage und Einrichtung eines getrennten Geh- und Radweges, Sanierung der Überleitung von der Fahrbahn auf die Nebenanlage</p>		1	3	Landkreis (Windallee) NLStBV (B 437)

Nr.	Bereich	Mangel	Maßnahme	Fotos	P	K	Baulast
7	Mühlenstr. Düsternstr. bis Bahnüberführung (Parallelstr.)	<p>Verkehrsmengen für Radverkehr im Mischverkehr auf der Fahrbahn bei Tempo 50 zu hoch (über 400 Kfz/Stunde)</p> <p>Fahrbahnbreite zwischen Düsternstr. und Parallelstr. zwischen 5,50 m und 7,00 m (Kritische Überholabstände beim Überholen unter gleichzeitigem Gegenverkehr bei Fahrbahnbreiten zwischen 6,00 m und 7,00 m wahrscheinlich), keine Sicherheitsräume zu parkenden Autos und haltenden Bussen, Gehwege stellenweise deutlich zu schmal bzw. nicht vorhanden</p>	<p>Mittelfristig: Nebenanlagen der Mühlenstr. so verbreitern, dass die verbleibende Fahrbahn 6,00 m beträgt (wie Hafenstr. im weiteren Verlauf). Rückbau der Längsparkstände in Höhe Gartenstr. und Rückbau der Busbucht (Realisierung als Fahrbahnrandhaltestelle) zu Gunsten breiterer Nebenanlagen</p> <p>Kurzfristig, ergänzend:</p> <p>Tempo 30 prüfen</p> <p>Fahrradpiktogramme auf der Fahrbahn markieren</p> <p>Parken unterbinden, notfalls nur bereichsweise zulassen</p> <p>Zwischen Bergstr. und Hoher Weg Sicherheitsräume neben den Längsparkständen und der Bushaldebucht markieren, sodass die verbleibende Fahrbahnbreite 6,00 m beträgt.</p> <p><i>Systemskizze markierter Sicherheitsraum:</i></p> 		1	<p>2 Markierung, Beschilderung</p> <p>5 Umbau</p> <p>Landkreis</p>	

Nr.	Bereich	Mangel	Maßnahme	Fotos	P	K	Baulast
8	Hafenstr.	<p>Gehweg sanierungsbedürftig und zu schmal, Sicherheitsraum der Nebenanlage zur Fahrbahn nur schwer erkennbar</p> <p>Überleitungen zwischen den Führungsformen (Gehwegnutzung, ausschließliche Fahrbahnnutzung) nicht selbsterklärend angelegt</p>	<p>Nebenanlagen sanieren, wenn möglich verbreitern und Sicherheitsräume gestalterisch hervorheben</p> <p>Fahrradpiktogramme auf die Fahrbahn markieren</p> <p>Tempo 30 prüfen</p> <p>Furten als Fahrradweichen ausbilden, wenn Benutzungsrecht der Nebenanlagen für den Radverkehr an Knotenpunkten endet (z.B. im Bereich Von-Tungeln-Str.)</p> <p>Parken unterbinden, notfalls nur bereichsweise zulassen</p> <p>Notwendigkeit der Freigabe der Gehwege für den Radverkehr ab Grodenchaussee prüfen (ERA, Bild 7)</p>		2	<p>4 Sanierung</p> <p>2 Markierung, Beschilderung</p>	Landkreis

Nr.	Bereich	Mangel	Maßnahme	Fotos	P	K	Baulast
9	Windallee südlich B 437	<p>Geschwindigkeiten Kfz relativ hoch, fehlende Abschnittsbildung</p> <p>Parkstreifen zu schmal: Fahrzeuge stehen teilweise auf der Fahrbahn</p> <p>Enge Überholabstände, vor allem wenn Radfahrende zwischen parkenden Fahrzeugen überholt werden</p> <p>Radfahrende fahren sehr weit rechts, teilweise auf dem Parkstreifen / Fußweg</p> <p>Sich entgegenkommende Kfz nutzen den Parkstreifen, wenn dieser nicht belegt ist, um einander auszuweichen</p> <p>Überleitung Richtung B 437 und nördliche Windallee mangelhaft</p>	<p>Fördern der Windallee als Alternativroute zur Oldenburger Str. in Verlängerung mit der Achse Vareler Wald und der Lohstr.</p> <p>Perspektivisch: Einrichtung einer Fahrradstraße prüfen, Modalfilter prüfen, Zählungen durchführen</p> <p>Überleitung zur Radverkehrsführung der B 437 verbessern, möglichst auf eigener Infrastruktur (geschützten oder markierten Radfahrstreifen prüfen, siehe Systemskizze)</p> <p>Parken nur noch einseitig und Realisierung einer Abschnittsbildung</p> <p>Platzgestaltung Lohstr. / Windallee / Waldstr. / Waldeingang denkbar</p> <p><i>Systemskizze mögliche Fahrradstraße + alternierendes Parken in der Windallee:</i></p>  	<p><i>Systemskizze möglicher Übergang Windallee – B 437</i></p>  <p><i>Windallee: Strecke + Einmündungsbereich B 437</i></p>  	1	<p>2 Markierung des Bereichs zur B 437</p> <p>4 – 5 Sanierung und Umbau Windallee</p> <p>Stadt Varel (Windallee) NLStBV (B 437)</p>	

Nr.	Bereich	Mangel	Maßnahme	Fotos	P	K	Baulast
10	Vareler Wald	<p>Forstwege bei nassem Wetter im matschigen Zustand</p> <p>Alltagsradverkehr: Soziale Sicherheit durch abgelegene Lage eingeschränkt</p> <p>Erreichbarkeit durch Toreinbauten eingeschränkt</p> <p>Ausschilderung als Gehweg, Radwegweisung führt jedoch durch den Vareler Wald</p>	<p>Öffnen für den Radverkehr, ggf. „Benutzung auf eigene Gefahr“</p> <p>Weitergehende Befestigung und vor allem Unterhaltung der Wirtschaftswege, insb. des Abschnittes von der Windallee in Richtung Kaffeehauskreisel / Obenstrohe, um eine Alternativroute zur Oldenburger Str. zu bieten</p> <p>Seitliche Waldeingänge von der Oldenburger Str. kommend besser ausgestalten</p> <p>Umfang der Ausgestaltung grundsätzlich abhängig von den Möglichkeiten in Bezug auf den Naturschutz, ggf. können regelmäßige Auffrischungen und Nachverdichtungen der Schotterschicht auf einer annehmbaren Breite für Besserung sorgen (z.B. Hansegrat)</p> <p>Beleuchtung aus Sicht des Radverkehrs wünschenswert, aber naturschutzfachlich zu prüfen</p> <p>Laufende Unterhaltung der Waldwege klären</p>	 <p><i>Weg zwischen A 29 (nördliche Brücke) und Obenstrohe</i></p>	2	<p>2 – 3 (ohne Beleuchtung)</p> <p>Niedersächsische Landesforsten Stadt Varel</p>	

Nr.	Bereich	Mangel	Maßnahme	Fotos	P	K	Baulast
11	Hans-Schütte-Str. zwischen B 437 und Gertrud-Barthel-Str.	Netzlücke für den Radverkehr Nebenanlage (Gehweg) zu schmal, um sie zukünftig als einseitigen Rad- weg und im Zweirichtungsverkehr frei- zugeben	Nebenanlage verbreitern und in beiden Rich- tungen für den Radverkehr freigeben (mindestens 2,50 m für den Radweg + Flächen für den Gehweg)		1	3	Landkreis

Nr.	Bereich	Mangel	Maßnahme	Fotos	P	K	Baulast
12	Hans-Schütte-Str. zwischen Rudolf-Winicker-Str. und Gertrud-Barthel-Str.	<p>Netzlücke in Verlängerung der Achse bis zur B 437 (Maßnahme Nr. 11)</p> <p>Radverkehr findet (illegaler Weise) auf der einseitigen zu schmalen Nebenanlage (Gehweg) im Zweirichtungsverkehr statt</p> <p>Die Radverkehrsführung auf der Fahrbahn im Mischverkehr sollte vor dem Hintergrund der Verkehrsbelastungen sowie der realen gefahren Geschwindigkeiten geprüft werden (Belastungsbereich 1 liegt noch knapp vor) – Radfahren auf der Fahrbahn wird jedoch nicht akzeptiert</p>	<p>Verbreitern der vorhandenen und Bau einer weiteren Nebenanlage, die für Radfahrende in Fahrtrichtung (nicht benutzungspflichtig) freigegeben werden können</p> <p>Alternativ, falls obige Maßnahme nicht kurzfristig möglich ist:</p> <p>Radschutzstreifen ab dem Knotenpunkt Hans-Schütte-Str. / Gertrud-Barthel Str. markieren (möglicher Querschnitt: jeweils 1,50 m Radschutzstreifen, 5,00 m Kernfahrbahn)</p> <p>Querungshilfe im Bereich der vorhandenen Querung in Richtung Gewerbestr. ausbauen und möglichst verbreitern (leichter Fahrbahnverschwenk Richtung Westen für Verbreiterung erforderlich), um Radschutzstreifen im weiteren Verlauf zu erreichen</p> <p>Alternativ: vorhandene LSA einbeziehen, um Radschutzstreifen auf der gegenüberliegenden Seite zu erreichen (Wartezeiten jedoch tendenziell höher und Akzeptanz des</p>	 <p>The 'Fotos' column contains three images. The top image shows a wide road with a narrow, paved path on the right side. The middle image shows a road with a white-painted bicycle lane and a 'Vorfahrt' sign. The bottom image shows a road with two white and red striped bollards in the foreground, marking a path.</p>	1	5 Neubau und Verbreiterung 3 Radschutzstreifen	Stadt Varel

Radschutzstreifens mit Realisierung einer Mittelinsel höher)

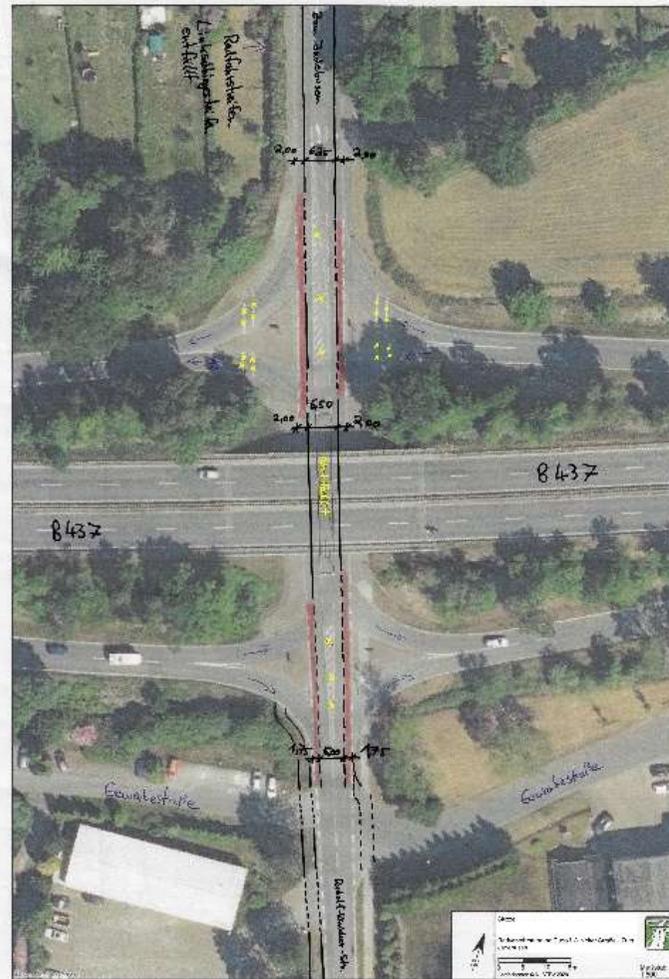
Systemskizze Querungshilfe und Radschutzstreifen Hans-Schütte-Str.



Nr.	Bereich	Mangel	Maßnahme	Fotos	P	K	Baulast
13	Hans-Schütte-Str. zwischen Rudolf-Winicker-Str. und Sumpfweg	<p>Radverkehr findet (illegaler Weise) auf der einseitigen Nebenanlage (Gehweg) im Zweirichtungsverkehr statt, diese ist darüber hinaus deutlich zu schmal</p> <p>Die Radverkehrsführung auf der Fahrbahn im Mischverkehr sollte vor dem Hintergrund der Verkehrsbelastungen sowie der realen gefahren Geschwindigkeiten geprüft werden (Belastungsbereich 1 liegt noch knapp vor) – Radfahren auf der Fahrbahn wird jedoch nicht akzeptiert</p> <p>Netzlücke in Verlängerung der Achse bis zur B 437</p>	<p>Fahrradrechtsverkehr einrichten:</p> <p>Überleitung auf die Fahrbahn im Bereich der abknickenden Vorfahrt nutzen und anschließenden Radschutzstreifen markieren (überwiegend möglicher Querschnitt: jeweils 1,50 m Radschutzstreifen, 5,00 m Kernfahrbahn (stellenweise 4,50 m – 5,00 m Kernfahrbahn), Überleitung baulich einfassen (Bestand: Markierung)</p> <p>Radschutzstreifen auch in Gegenrichtung bis kurz vor der Mittelinsel führen</p>	 <p>The top photograph shows a road intersection at night with a brick-paved area and a yellow sign that reads 'Langendamm'. The bottom photograph shows a road during the day with a white dashed line down the center and a fence on the right side.</p>	1	2	Stadt Varel

Nr.	Bereich	Mangel	Maßnahme	Fotos	P	K	Baulast
14	Rudolf-Winicker-Str. zwischen Hans-Schütte-Str. und B 437	<p>Radverkehr findet (illegaler Weise) auf der einseitigen Nebenanlage (Gehweg) im Zweirichtungsverkehr statt, diese ist darüber hinaus deutlich zu schmal</p> <p>Die Radverkehrsführung auf der Fahrbahn im Mischverkehr sollte vor dem Hintergrund der Verkehrsbelastungen sowie der realen gefahren Geschwindigkeiten geprüft werden (Belastungsbereich 1 liegt noch knapp vor) – Radfahren auf der Fahrbahn wird jedoch nicht akzeptiert</p> <p>Netzlücke in Verlängerung der Achse bis zur Torhegenhausstr.</p> <p>Fahrbahnbreite von 6,50 m wirkt sich negativ auf die Sicherheit Radfahrender aus: Kritische Überholabstände beim Überholen unter gleichzeitigem Gegenverkehr bei Fahrbahnbreiten zwischen 6,00 m und 7,00 m wahrscheinlich, über 400 Kfz/h Ausschlusskriterium für Mischverkehr</p>	<p>Verbreitern der vorhandenen und Bau einer weiteren Nebenanlage, die für Radfahrende in Fahrtrichtung (nicht benutzungspflichtig) freigegeben werden können</p> <p>Alternativ, falls obige Maßnahme nicht möglich ist:</p> <p>Fahrradpiktogramme auf der Fahrbahn markieren und Randstreifen so ausbilden, dass die verbleibende Fahrbahnbreite 6,00 m beträgt. Die Mittelmarkierung könnte entfernt werden.</p> <p>Tempo 30</p>		1	3	Stadt Varel

Nr.	Bereich	Mangel	Maßnahme	Fotos	P	K	Baulast
15	<p>Zum Jadebusen</p> <p>zwischen Torhegenhausstr. und Gewerbestr., inklusive der beiden Knotenpunkte mit der B 437</p>	<p>Fehlende Radverkehrsanlage</p> <p>Die Radverkehrsführung auf der Fahrbahn im Mischverkehr sollte vor dem Hintergrund der Verkehrsbelastungen aufgelöst werden (oberer Belastungsbereich 2 bei vorhandenen Tempo 50 und ca. 770 Kfz/h) und eine alternative Führung geprüft werden</p>	<p>Sofortmaßnahme: Tempo 30 prüfen</p> <p>Radfahrstreifen anlegen (Entfall der Abbiegestreifen in die Torhegenhausstr. sowie im Bereich der Rampe zugunsten der Radverkehrsführung (siehe Skizze unten))</p> <p>Im Frühsommer 2021 wurden die Abbiegestreifen bereits im Zuge einer Baumaßnahme für einige Wochen gesperrt. Die Leistungsfähigkeiten bzw. der Verkehrsfluss stellten sich auf Basis von vereinzelten Beobachtungen als gut dar. Im Zweifel könnte erwogen werden, diese Maßnahme im Rahmen eines Verkehrsversuches mit Hilfe von Fahrbahnschwellen oder gelber Markierung für einen Zeitraum von beispielsweise einem Jahr zu realisieren und anschließend abzuwägen, ob die Maßnahme dauerhaft umgesetzt werden soll</p> <p>Fahrradpiktogramme markieren, falls die Abbiegestreifen auf die B 437 nicht entfallen können. Der Linksabbiegestreifen in die Torhegenhausstr. kann in jedem Fall entfallen und der Radverkehrsführung zugeschlagen werden</p>		1	2	<p>Landkreis (Zum Jadebusen)</p> <p>NLStBV (B 437)</p>



Nr.	Bereich	Mangel	Maßnahme	Fotos	P	K	Baulast
16	Torhegenhausstr. westlich Zum Jadebusen	Sehr weiter Verkehrsraum, durch abgestellte Kfz dominiert Alte Markierungen, Pfeile und Haltlinien ohne Relevanz, welche den Straßenraum weiträumig und unstrukturiert erscheinen lassen	Einrichtung einer Fahrradstraße prüfen Detailplanung notwendig, welche insbesondere das Parken, die Abschnittsbildung des Straßenraumes sowie die Erkennbarkeit der Fahrradstraße als solche berücksichtigt <i>Beispiel zum Umgang mit Parken in einer Fahrradstraße in Schweinfurt:</i> 		2	2	2 Stadt Varel NL StBV (eventuell Baulastträgerin aufgrund der Funktion als ersatzweise Radverkehrsführung zur B 437)
17	Torhegenhausstr. östlich Zum Jadebusen	Konflikte zwischen ruhendem Kfz-Verkehr und Radverkehr bei gleichzeitig auftretendem Gegenverkehr (Sicherheitsabstände)	Einrichtung einer Fahrradstraße prüfen Detailplanung notwendig, welche insbesondere das Parken, die Abschnittsbildung des Straßenraumes sowie die Erkennbarkeit der Fahrradstraße als solche berücksichtigt		2	2 - 3	2 - 3 Stadt Varel NL StBV (eventuell Baulastträgerin aufgrund der Funktion als ersatzweise Radverkehrsführung zur B 437)

Nr.	Bereich	Mangel	Maßnahme	Fotos	P	K	Baulast
18	Zum Jadebusen nördlich Torhegenhausstr. bis Dangaster Str.	<p>Nebenanlagen in sanierungsbedürftigem Zustand und zu schmal (Gehweg + Radfahrer frei in Fahrtrichtung ist grundsätzlich die richtige Führungsform (Belastungsbereich 2))</p> <p>Nebenanlagen nur mit Schrittgeschwindigkeit befahrbar</p> <p>Parkende Fahrzeuge auf der Fahrbahn stören den Verkehrsfluss für den Radverkehr und Kfz</p> <p>Konflikte im Zuge von Überholvorgängen zwischen (ruhemdem und fließendem) Kfz-Verkehr mit dem Radverkehr auf der Fahrbahn</p>	<p>Verbreitern der Nebenanlagen, sodass die zukünftige Fahrbahnbreite 6,00 m beträgt (aktuell: 7,00 m) und nicht benutzungspflichtige getrennte Geh- und Radwege einrichten</p> <p>Halten und Parken auf der Fahrbahn untersagen oder bereichsweise reglementieren / sichern</p> <p>Fahrradpiktogramme auf der Fahrbahn markieren</p> <p>Kurzfristig: Alternativ zur Verbreiterung der Nebenanlagen, falls ein Umbau kurzfristig nicht möglich ist: Radschutzstreifen (nicht benutzungspflichtig) mit reduzierter Breite (kein Parken möglich); Gehweg + Radfahrer frei sollte dann aufgrund der reduzierten Breite des Radschutzstreifens weiterhin in Fahrtrichtung möglich sein</p> <p>Tempo 30 und Parken reduzieren, wenn keine Radschutzstreifen umgesetzt werden sollen und keine Verbreiterung der Nebenanlagen möglich ist</p>		2	<p>5 Verbreiterung der Nebenanlagen</p> <p>2 - 3 Markierungen, Beschilderung</p>	Landkreis

Nr.	Bereich	Mangel	Maßnahme	Fotos	P	K	Baulast
19	B 437 zwischen Ortseingang Borgstede und Doodshörner Weg / Korngast	<p>Innerörtlicher Zweirichtungsverkehr auf zu schmaler, einseitiger Nebenanlage</p> <p>Grundstücke auf der Südseite der B 437 teilweise nicht an den Geh- und Radwege gegenüber angebunden (Grünstreifen „läuft durch“)</p>	<p>Vorhandene Nebenanlage auf mindestens 2,50 m verbreitern (zzgl. Sicherheitstrennstreifen zur Fahrbahn: innerorts 0,50 m)</p> <p>Grundstückszufahrten an den gegenüberliegenden Radweg anbinden (Bordsteinabsenkungen und abschnittsweise Befestigung des Grünstreifens gegenüber von Grundstückszufahrten)</p>		1	4	NLSiBV

Nr.	Bereich	Mangel	Maßnahme	Fotos	P	K	Baulast
20	Bockhorner Str. parallel zur B 437 (abgehend vom Doodshörner Weg)	Fahrbahn in schadhaftem Zustand	<p>Fahrbahndecke sanieren</p> <p>Überleitung der Anbindungen der anschließenden Radwege verbreitern, sanieren und ggf. gegenüber der Bockhorner Str. bevorzugen</p> <p>Perspektivisch: Einrichtung einer Fahrradstraße möglich</p>		3	4	<p>Stadt Varel NLStBV (eventuell Baulastträgerin aufgrund der Funktion als ersatzweise Radverkehrsführung zur B 437)</p>

Nr.	Bereich	Mangel	Maßnahme	Fotos	P	K	Baulast
21	Bockhorner Str. parallel zur B 437, Rampe Bockhorner Str. bis Torhegen- hausstr.	Nebenanlage zu schmal	Gemeinsamen Geh- und Radweg auf mindes- tens 2,50 m verbreitern Sichtfelder in den Kur- venradien von Bewuchs freihalten (Unterfüh- rung!) Aufstellbereiche am Knotenpunkt B 437 / Wil- helmshavener Str. vergrößern und Furten ver- breitern		1	4	NLStBV

Nr.	Bereich	Mangel	Maßnahme	Fotos	P	K	Baulast
22	B 437 nördliche Neben- anlage von der Torhe- genhausstr. bis Waisenhausstr.	Nebenanlagen zu schmal Nebenanlage zwischen Hellmut-Bar- thel-Str. und Waisenhausstr. wird regelwidrig im Zweirichtungsverkehr genutzt, da es die "durchgängige Seite Nebenanlage" in Richtung Zentrum darstellt	Nebenanlage verbreitern und im Zweirichtungsverkehr freigeben, Benutzungspflicht beidseitig rechtlich nicht möglich, lediglich ein Benutzungsrecht. Es könnte überlegt werden die Fahrbahnnutzung durch Zeichen 254 (Verbot für Radverkehr) zu untersagen. Breite: Regelbreite 3,00 m (mindestens 2,50 m) für den Radweg (Trennung vom Fußverkehr) + Flächen für den Gehweg; Trennung der Fahrtrichtungen möglichst kennzeichnen (z.B. durch Markierung) Alternativ kann die Einrichtung einer reinen Fahrradstraße in Verlängerung mit der Torhegenhausstr. (Maßnahme 16) geprüft werden		2	4	NLStBV

Nr.	Bereich	Mangel	Maßnahme	Fotos	P	K	Baulast
23	Helmut-Barthel-Str. zwischen B 437 und Dangaster Str.	Nebenanlage zu schmal Sicht im Bereich der „Umkurving“ der Grünanlage kurz vor der B 437 für ent- gegenkommenden Radverkehr sehr schlecht	Nebenanlage auf mindestens 2,50 m verbrei- tern Sichtfelder in Kurvenradien von Bewuchs frei- halten		2	3	Stadt Varel
24	Lohstr.	Behinderung des Verkehrsflusses durch parkende Kfz Konflikte im Zuge von Überholungen parkender Fahrzeuge zwischen (ru- hendem und fließendem) Kfz-Verkehr mit dem Radverkehr auf der Fahrbahn	Parken unterbinden und notfalls nur bereichs- weise zulassen Im Zusammenhang mit der vorgeschlagenen Gestaltung der Windallee als Fahrradstraße (Maßnahme 9) ist diese Maßnahme wichtig, um die Route konsistent zu optimieren: Die Lohstr. kann als Zubringerachse für den Rad- verkehr auf die Windallee dienen		1	1 - 2	Stadt Varel

Nr.	Bereich	Mangel	Maßnahme	Fotos	P	K	Baulast
25	Karl-Nieraad-Str. / Waldstr.	Radverkehr findet überwiegend auf der einseitigen Nebenanlage statt, welche nur als Gehweg freigegeben ist	Fahrradpiktogramme auf der Fahrbahn markieren		3	1	
						Stadt Varel	

Nr.	Bereich	Mangel	Maßnahme	Fotos	P	K	Baulast
26	Tweehörnweg	<p>Belastungsbereich 2 nach ERA, Bild 7: Führungsform Mischverkehr auf der Fahrbahn auf Grundlage der aktuellen Situation eher nicht geeignet (Kfz-Verkehrsstärken geschätzt > 400 Kfz/h, 50 Km/h) → Verkehrsbelastungen prüfen</p> <p>Nebenanlage stark sanierungsbedürftig</p> <p>Nebenanlage wird in beiden Fahrtrichtungen ausgeprägt durch Radfahrende genutzt (erlaubt: einseitige Nutzung in Richtung Oldenburger Str.)</p> <p>Konflikte im Zuge von Überholungen parkender Fahrzeuge zwischen (ruhemdem und fließendem) Kfz-Verkehr mit dem Radverkehr auf der Fahrbahn</p> <p>Geschwindigkeiten relativ hoch (Beobachtung während Befahrung), da der Tweehörnweg für viele auch als Durchgangssachse dient</p>	<p>Durchgängiges Reduzieren der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h prüfen</p> <p>Fahrradpiktogramme auf der Fahrbahn markieren</p> <p>Parken unterbinden und notfalls nur bereichsweise zulassen</p> <p>Nebenanlage sanieren</p>		1	<p>1 Markierung</p> <p>3 Sanierung</p>	Stadt Varel

Nr.	Bereich	Mangel	Maßnahme	Fotos	P	K	Baulast
27	Am Tennisplatz / Sumpfweg	Nebenanlage zu schmal Nebenanlage teilweise in schlechtem baulichen Zustand	Nebenanlage sanieren und auf mindestens 2,50 m verbreitern		2	3 - 4	Landkreis

Nr.	Bereich	Mangel	Maßnahme	Fotos	P	K	Baulast
28	Wiefelsteder Str. Ortsdurchfahrt Oberstrohe	<p>Nebenanlagen zu schmal und sanierungsbedürftig</p> <p>Nebenanlagen nur mit Schrittgeschwindigkeit befahrbar</p> <p>Fahrbahnquerschnitt mit 6,50 m Breite in Verbindung mit der vorliegenden Verkehrsbelastung (ca. 800 Kfz/h) grundsätzlich ungeeignet, um Radverkehr auf der Fahrbahn zu führen</p> <p>Belastungsbereich 3 gemäß ERA, Bild 7: Führung des Radverkehrs im Regelfall auf benutzungspflichtigen Nebenanlagen (Bestand: Gehweg + Radfahrer frei auf zu schmalen Nebenanlagen)</p>	<p>Getrennte Geh- und Radwege anstreben</p> <p>Verbreitern und Sanieren der Nebenanlagen, sodass die zukünftige Fahrbahnbreite 6,00 m beträgt</p> <p>Tempo 30 prüfen (kurzfristig)</p> <p>Fahrradpiktogramme auf die Fahrbahn markieren (kurzfristig)</p>		1	5	NLSiBV

Nr.	Bereich	Mangel	Maßnahme	Fotos	P	K	Baulast
29	Westersteder Str. Altjühdener Str. bis Wiefelsteder Str.	Nebenanlagen deutlich zu schmal, um für den Radverkehr freigegeben zu werden Nebenanlagen nur mit Schrittgeschwindigkeit befahrbar	Fahrradpiktogramme auf die Fahrbahn markieren Gehweg + Radfahrer frei müsste, um in Fahrtrichtung Maschal bereits ab der Wiefelsteder Str. zu gelten, auch dort bereits beschildert werden		2	1	Stadt Varel

Nr.	Bereich	Mangel	Maßnahme	Fotos	P	K	Baulast
30	Wiefelsteder Str. Ortsdurchfahrt Altjührden	<p>Doppelte Querung der Wiefelsteder Str. notwendig, um nach Obenstrohe weiterzufahren</p> <p>Nebenanlagen nur mit Schrittgeschwindigkeit befahrbar</p>	<p>Nebenanlage auf der Westseite verbreitern (mindestens 2,50 m für den Radweg + Flächen für den Gehweg) und Radverkehr einseitig (nicht benutzungspflichtig) im Zweirichtungsverkehr auf vom Fußverkehr getrennter Nebenanlage führen</p> <p>Gemeinsamen Geh- und Radweg auf mindestens 2,50 m Breite anlegen (exklusive Sicherheitstrennstreifen) und nicht benutzungspflichtig im Zweirichtungsverkehr freigeben (Breitenbedarf anhand der Frequentierung prüfen)</p>		1	3	NLStBV

Nr.	Bereich	Mangel	Maßnahme	Fotos	P	K	Baulast
31	<p>Überführung Fuß- und Radverkehr A 29</p> <p>Vareler Wald, nördliche Brücke</p>	<p>Brücke zu schmal, vor allem im Bereich der Rampen</p>	<p>Brücke verbreitern</p>		2	5	<p>NLStBV (eventuell Baulastträgerin aufgrund der Funktion als ersatzweise Radverkehrsführung zur L 819)</p> <p>Autobahn GmbH</p>

Nr.	Bereich	Mangel	Maßnahme	Fotos	P	K	Baulast
32	<p>Überführung Fuß- und Radver- kehr A 29</p> <p>Vareler Wald, südliche Brücke</p>	<p>Brücke zu schmal, vor allem im Be- reich der Rampen</p>	<p>Brücke verbreitern</p>		1	5	Autobahn GmbH

Nr.	Bereich	Mangel	Maßnahme	Fotos	P	K	Baulast
33	Waisenhausstr., Lange Str., Am Spülteich	Stellenweise Konflikte mit dem ruhenden Verkehr (Sicherheitsräume zu parkenden Fahrzeugen)	Umgestaltung zur Fahrradstraße prüfen, um eine Route abseits der Bundesstr. bis in das Zentrum zu schaffen		3	2 - 3	Stadt Varel

Nr.	Bereich	Mangel	Maßnahme	Fotos	P	K	Baulast
34	Gertrud-Barthel-Str.	Gehwegnutzung durch Radfahrende	Fahrradpiktogramme auf die Fahrbahn markieren		3	1	Stadt Varel

Nr.	Bereich	Mangel	Maßnahme	Fotos	P	K	Baulast
35	Panzerstr.	<p>Radverkehrsführung in Richtung Panzerstr. nicht eindeutig: Radfahrende werden intuitiv auf dem Gehweg Richtung Gertrud-Barthel geführt</p> <p>Radverkehrsführung in Richtung Waisenhausstr. unkomfortabel</p>	<p>Radschutzstreifen zwischen Panzerstr. und Gertrud-Barthel-Str. mit vorgezogenem Aufstellstreifen markieren (zu Lasten der getrennten Abbiegestreifen der Kfz, der Raum sollte dennoch ausreichen, um das nebeneinander Aufstellen von Pkw im Knotenpunkt zu gewährleisten)</p> <p><i>Skizze Radschutzstreifen Panzerstr.:</i></p> 		1	2	Stadt Varel

Nr.	Bereich	Mangel	Maßnahme	Fotos	P	K	Baulast
36	Wilhelmshavener Str. zwischen B 437 und Großer Winkelsheider Moorweg	Nebenanlage für die Freigabe für den Radverkehr sowie der Zweirichtungsfreigabe deutlich zu schmal (Gehweg + Radfahrer frei) Nebenanlage nur mit Schrittgeschwindigkeit befahrbar Geschwindigkeiten geschätzt deutlich höher als 50 km/h	Nebenanlage auf mindestens 2,50 m verbreitern und Einrichtung Radwegbenutzungspflicht prüfen		1	4	Stadt Varel
37	Wilhelmshavener Str. Ortsdurchfahrt Winkelsheide	Nebenanlage für die Freigabe für den Radverkehr sowie der Zweirichtungsfreigabe deutlich zu schmal (Gehweg + Radfahrer frei) Nebenanlage nur mit Schrittgeschwindigkeit befahrbar Geschwindigkeiten geschätzt höher als 50 km/h Mittelinsel im Bereich Großer Winkelsheider Moorweg zu schmal	Nicht benutzungspflichtigen einseitigen Zweirichtungsradverkehr, getrennt vom Fußverkehr zulassen: Fahrbahn verengen (von 7,50 m auf 6,00 m) und den Raum der nördlichen Nebenanlage zuschlagen, sodass diese eine Breite von ca. 3,50 m erhält (min. 2,50 m für den Radverkehr + Gehwegflächen). Alternativ mindestens 2,50 m breiten gemeinsamen Geh- und Radweg prüfen (exklusive Sicherheitstrennstreifen). Bereich Großer-Winkelsheider-Moorweg: Mittelinsel verbreitern und Nebenanlage verschwenken; Alternativ Einrichtung einer FG-LSA Alternativ vorübergehend zur Verbreiterung der Nebenanlage: Radschutzstreifen zwischen den Ortseingängen prüfen (kann auch geschwindigkeitsdämpfend wirken)		1	4	Stadt Varel

Nr.	Bereich	Mangel	Maßnahme	Fotos	P	K	Baulast
38	Südener Leeke südlich B 437	Radverbindung unbefestigt und zu schmal	Radverbindung als Alternative zur Nutzung der Hauptverkehrsstraßen ausbauen		1	5	Stadt Varel

Nr.	Bereich	Mangel	Maßnahme	Fotos	P	K	Baulast
39	Südender Leeke nördlich B 437		Perspektivisch: Realisierung einer Radverbindung Richtung Hafen, wodurch sich eine Radverkehrstangente östlich Varels entlang der Südener Leeke ergeben könnte		3	5	Stadt Varel

Nr.	Bereich	Mangel	Maßnahme	Fotos	P	K	Baulast
40	Dangaster Str. zwischen Zufahrt PKV und Mühlenstr.	Konflikte im Zuge von Überholvorgängen zwischen (ruhemdem und fließendem) Kfz-Verkehr mit dem Radverkehr auf der Fahrbahn	Tempo 30 prüfen Parken unterbinden und notfalls nur bereichsweise zulassen Langfristig: Umgestaltung des Straßenraumes mit schmalerer Fahrbahn prüfen		2	<p>1 Markierung, Beschilderung</p> <p>5 Umbau</p>	Stadt Varel

Nr.	Bereich	Mangel	Maßnahme	Fotos	P	K	Baulast
41	<p>Hellmut-Barthel-Str. / Dangaster Str.</p> <p>Dangaster Str. bis Ortseingang Rallenbüschen</p>	<p>Nebenanlage deutlich zu schmal für Zweirichtungsverkehr (Gehweg + Radverkehr frei) und schadhaft</p> <p>Nebenanlage nur mit Schrittgeschwindigkeit befahrbar</p> <p>Das zulässige Radfahren auf der Fahrbahn wird durch Radfahrende nicht genutzt als auch durch Kfz-Führende nicht akzeptiert</p> <p>Die gefahrenen Geschwindigkeiten sind zum Teil deutlich höher als die zulässigen 50 km/h</p>	<p>Verbreitern der Nebenanlage auf mindestens 2,50 m</p> <p>Engstelle im Bereich des Bahnübergangs kann im Zweifel bestehen bleiben (sehr hoher Aufwand)</p> <p>Die Maßnahme dient vor allem der Erhöhung des subjektiven Sicherheitsempfindens Radfahrender, da die Verkehrsbelastungen Kfz/Radverkehr vor allem saisonal (touristisch) hohen Schwankungen unterliegen können und der Abschnitt auf einer Hauptroute für Varel liegt</p> <p>Alternativ als Sofortmaßnahme: Mittelmarkierung entfernen, Fahrradpiktogramme markieren und Abschnittsbildung baulich umsetzen</p>		1	<p>4 Verbreiterung</p> <p>2 - 3 Beschilderung, Markierung, Abschnittsbildung</p>	Landkreis

Nr.	Bereich	Mangel	Maßnahme	Fotos	P	K	Baulast
42	Dangaster Str. Ortseingang Rallenbüschen bis Zum Jadebusen	<p>Nebenanlage deutlich zu schmal für Zweirichtungsverkehr (Gehweg + Radverkehr frei) und schadhaft</p> <p>Nebenanlage nur mit Schrittgeschwindigkeit befahrbar</p> <p>Das zulässige Radfahren auf der Fahrbahn wird durch Radfahrende nicht genutzt als auch durch Kfz-Führende nicht akzeptiert</p>	<p>Radverkehrsführung auf der Fahrbahn, in beiden Fahrtrichtungen (Nebenanlage nur noch als Gehweg freigeben)</p> <p>Tempo 30 prüfen</p> <p>Fahrradpiktogramme markieren</p>		1	1	Landkreis

Nr.	Bereich	Mangel	Maßnahme	Fotos	P	K	Baulast
43	B 437 zwischen Neue Str. und Windallee	Anteil der Breite der Radverkehrsanlagen zu schmal (Klammermaß ERA, 1,60 m)	Verbreitern des Anteils der Nebenanlagen für den Radverkehr auf 2,00 m		3	4	NLSiBV

Nr.	Bereich	Mangel	Maßnahme	Fotos	P	K	Baulast
44	Neumühlenstr. Nebbsallee bis Bismarckstr.	<p>Konflikte im Zuge von Überholvorgängen zwischen (ruhemdem und fließendem) Kfz-Verkehr mit dem Radverkehr auf der Fahrbahn</p> <p>Zulässige Höchstgeschwindigkeit (Tempo 50) in Bezug auf die recht enge Straßenführung und dem hohen Parkdruck eher zu hoch</p>	<p>Parken unterbinden und notfalls nur bereichsweise zulassen</p> <p>Tempo 30 prüfen</p> <p>Fahrradpiktogramme auf die Fahrbahn markieren</p> <p>Parkstreifen auf dem Gehweg / Randstreifen (Fahrtrichtung Zentrum in Höhe der Hausnummer 40) nicht mehr freigeben</p>		1	1	<p>1</p> <p>Stadt Varel</p>
45	Parallelstr. Parallelstr. Bis Bahnhof	<p>Verbindung für den Radverkehr in der Relation Hafenstr. - Bahnhof</p>	<p>Gemeinsamen Geh- und Radweg Richtung Bahnhof ausbauen / verbreitern, Zugang zum (zukünftigen) Fahrradparken im Güterschuppen berücksichtigen</p>		2	2	<p>2</p> <p>Stadt Varel</p>

Nr.	Bereich	Mangel	Maßnahme	Fotos	P	K	Baulast
46	Hansastr. / Bismarckstr. Mühlenstr. Bis Bahnhofstr.	Konflikte im Zuge von Überholvorgängen zwischen (ruhemdem und fließendem) Kfz-Verkehr mit dem Radverkehr auf der Fahrbahn Wahrnehmbare Steigung in Fahrtrichtung Mühlenstr. zwischen Bahnhofstr. und Neumühlenstr. (Parkproblematik wirkt sich in dieser Fahrtrichtung verstärkend aus, siehe Foto)	Fahrradpiktogramme markieren Tempo 30 prüfen Parken unterbinden und notfalls nur bereichsweise zulassen, in jedem Fall kein Parken in Fahrtrichtung Mühlenstr. im Bereich der Steigung zulassen		1	1	1 Stadt Varel
47	Friedrich-Ebert-Str. Bahnhofstr. bis Arngaster Str.	Konflikte im Zuge von Überholvorgängen zwischen (ruhemdem und fließendem) Kfz-Verkehr mit dem Radverkehr auf der Fahrbahn	Fahrradpiktogramme markieren Tempo 30 prüfen Parken unterbinden, notfalls nur bereichsweise zulassen		1	1	1 Stadt Varel

Nr.	Bereich	Mangel	Maßnahme	Fotos	P	K	Baulast
48	Haferkampstr. Arngaster Str. bis B 437	Fahrbahnbelag unkomfortabel und in schadhaftem Zustand für Radfah- rende (Pflasterbelag)	Fahrradpiktogramme markieren Fahrbahnbelag austauschen / asphaltieren (auch gepflasterter Mittelstreifen neben As- phaltstreifen möglich) Tempo 30 prüfen		1	3	Stadt Varel
49	Elisabethstr.	Kfz-lastiger Straßenraum, vor allem durch abgestellte Pkw	Umgestaltung zur Fahrradstraße prüfen				3

Nr.	Bereich	Mangel	Maßnahme	Fotos	P	K	Baulast
50	Moltkestr.	Konflikte im Zuge von Überholvorgängen zwischen (ruhemdem und fließendem) Kfz-Verkehr mit dem Radverkehr auf der Fahrbahn	<p>Umgestaltung als Fahrradstraße (Anlieger frei) prüfen</p> <p>Parken entlang des Parkstreifens durch Längsmarkierung sichern (z.B. unterbrochener Breitstrich). Parken gegenüber möglichst nicht mehr oder nur bereichsweise zulassen</p> <p>Wenn auf beiden Seiten weiterhin geparkt werden darf, sollte der untere Teil der Moltkestr. (südlich LMG) als Einbahnstr. in Fahrtrichtung LMG ausgewiesen werden, da entgegenkommender Radverkehr gegenüber dem Kfz-Verkehr dann immer bevorzugt ist und Kfz hinter den parkenden Autos warten müssen (für ausreichend lange und viele Lücken sorgen)</p> <p>Alternativroute zur Führung über die Mühlenstr.</p>		2	1	Stadt Varel

Nr.	Bereich	Mangel	Maßnahme	Fotos	P	K	Baulast
51	Marktplatz	<p>Konflikte mit dem ruhenden Verkehr (fehlende Sicherheitsräume)</p> <p>Belastungsbereich 2 nach ERA, Bild 7: Führungsform Mischverkehr auf der Fahrbahn auf Grundlage der aktuellen Situation nicht geeignet (Kfz-Verkehrsstärken > 400 Kfz/h, 50 km/h)</p> <p>Straßenraum für Kfz eher überdimensioniert und undefiniert</p> <p>Rechts-Vor-Links am Knotenpunkt Marktplatz / Moltkestr. / Drostenstr. / Nebbsallee durch Gestaltung nicht ersichtlich</p>	<p>Grundsätzliche Umgestaltung des Straßenraumes (z.B. verkehrsberuhigter Geschäftsbereich) anstreben, Shared-Space-Ansätze denkbar</p> <p>Reduzierung der Fahrstreifen prüfen und Radverkehrsführung im Knotenpunkt Richtung Mühlenstraße aufgreifen / komfortabel überleiten</p> <p>Sicherheitsräume Radverkehr gewährleisten</p> <p>Tempo 20 / 30 prüfen</p>		1	5	<p>Stadt Varel (Marktplatz)</p> <p>Landkreis (Mühlenstraße)</p>

Nr.	Bereich	Mangel	Maßnahme	Fotos	P	K	Baulast
52	Nebbsallee	<p>Konflikte mit dem ruhenden Verkehr (fehlende Sicherheitsräume)</p> <p>Übergangsbereich Belastungsbereich 1 zu Belastungsbereich 2 gem. ERA, Bild 7</p> <p>Gestaltung einer Vorfahrtstraße, es gilt aber Rechts-vor-Links an den einmündenden Straßen, Tempo 50 verschärft die Situation</p>	<p>Parkstreifen sichern (Längsmarkierung, Breitstrich unterbrochen)</p> <p>Parken in den unmittelbaren Einmündungsbereichen unterbinden, alternativ flaches Straßengrün oder besser noch: Radabstellanlagen einrichten (Verkehrsversuch denkbar)</p> <p>Fahrradpiktogramme markieren</p> <p>Tempo 30 prüfen</p> <p>Parken auf dem Gehwegrandstreifen auflösen / verbieten</p>		1	1	<p>1</p> <p>Stadt Varel</p>

Nr.	Bereich	Mangel	Maßnahme	Fotos	P	K	Baulast
53	Fußgängerzone Verbindung Drostenstr. / Lange Str.	Fußgängerzone ist nicht über den ganzen Tag für Radverkehr freigegeben	<p>Verbindung zwischen Drostenstr. und Lange Str. für Radfahrende ganztägig freigegeben, Führung ggf. baulich oder durch markierte Piktogramme gestalten</p> <p>Alternativroute zur Führung über die Mühlenstr.</p> <p><i>Beispiel aus Westerstede:</i></p> 		1	1 - 2	Stadt Varel

Nr.	Bereich	Mangel	Maßnahme	Fotos	P	K	Baulast
54	Gartenstr. zwischen Moltkestr. und Neu- mühlenstr.	Konflikte im Zuge von Überholvor- gängen zwischen (ruhemdem und flie- ßendem) Kfz-Verkehr mit dem Rad- verkehr auf der Fahrbahn	Perspektivisch als Fahrradstraße umgestalten Parken reduzieren und nur bereichsweise zu- lassen (z.B. alternierend), Hol- und Bringzone denkbar		3	1 - 2	Stadt Varel

Nr.	Bereich	Mangel	Maßnahme	Fotos	P	K	Baulast
55	Osterstr.	Konflikte im Zuge von Überholvorgängen zwischen (ruhendem und fließendem) Kfz-Verkehr mit dem Radverkehr auf der Fahrbahn	Perspektivisch als Fahrradstraße umgestalten		3	2	Stadt Varel

Nr.	Bereich	Mangel	Maßnahme	Fotos	P	K	Baulast
56	B 437 Kreisverkehr B 437 / Tweehörnweg bis Bleichenpfad (Nordseite)	Fehlende Radverkehrsanlage Nebenanlage auf der gegenüberliegenden Seite der B 437 deutlich zu schmal mit gefährlichen Einmündungen im Zweirichtungsverkehr (Einmündung Bleichenpfad, Nahversorgungszentrum „Deichmann, Action, Bäckerei...“) sowie nur mit Schrittgeschwindigkeit befahrbar	Nebenanlage errichten / verbreitern und Fahrradrechtsverkehr entlang der B 437 einrichten. Hierfür kann die Prüfung zur Einrichtung einer Protected Bike-Lane oder eines Radweges erfolgen. Hierfür müsste ab dem Kreisverkehr B 437 / Tweehörnweg der Grünstreifen auf einer Länge von ca. 220 m befestigt und verbreitert werden. Der Knoten B 437 / Osterstr. müsste umgestaltet werden, wenn im Norden keine Flächen verfügbar wären, sodass die Abbiegestreifen in die südliche Osterstr. entfallen. Die Fahrbahnachse der B 437 könnte hierdurch nach Süden verschwenkt werden, damit im Norden Platz frei wird, um die Radverkehrsanlage zu errichten. Im Bereich der Grundschule wäre die Mauer zu versetzen, um die Radverkehrsanlage hinter der Bushaltestelle vorbeizuführen und an die vorhandene Radverkehrsanlage anzuschließen. <i>Beispiel einer Protected-Bike-Lane in Berlin:</i>	 <p>The 'Fotos' column contains three images. The top image shows a narrow, paved path next to a road with a brick wall on the left. The middle image shows a road intersection with a car and a sign. The bottom image shows a road with a crosswalk and a wooden fence. A separate image on the left shows a blue protected bike lane in Berlin with a sign and bollards.</p>	1	5	NLStBV

Nr.	Bereich	Mangel	Maßnahme	Fotos	P	K	Baulast
57	B 437 Südener Leeke bis Bleichenpfad (Südseite)	<p>Nebenanlage deutlich zu schmal für Zweirichtungsverkehr (Gehweg + Radverkehr frei)</p> <p>Nebenanlage nur mit Schrittgeschwindigkeit befahrbar</p> <p>Verkehrsbelastung und zulässige Höchstgeschwindigkeiten auf der B 437 erfordern benutzungspflichtig ausgewiesene Nebenanlagen, die entsprechend ausgestaltet sein sollen</p>	<p>Nebenanlage verbreitern, möglichst getrennten Geh- und Radweg einrichten</p> <p>Wenn die Freigabe im Zweirichtungsverkehr aufrecht erhalten bleibt (weil auf der Nordseite keine Radverkehrsanlage umsetzbar ist (Maßnahme Nr. 56)) dann mit 3,00 m Breite für den Radweg + Flächen für den Gehweg umsetzen</p>		1	<p>4 - 5</p> <p>NLStBV</p>	

Nr.	Bereich	Mangel	Maßnahme	Fotos	P	K	Baulast
58	B 437 Bleichenpfad bis Neue Str.	Anteil der Breite der Radverkehrsanlage zu schmal (Klammermaß ERA, 1,60 m)	Verbreitern des Anteils der Nebenanlagen für den Radverkehr auf 2,00 m und Verbreitern des Gehweges		2	3	NLStBV
59	B 437 Gertrud-Barthel-Str. bis Panzerstr. (südliche Nebenanlage)	Nebenanlage zu schmal	Nebenanlage verbreitern, möglichst als getrennten Geh- und Radweg anlegen		2	3	NLStBV
60	B 437 Panzerstr. bis Buschgastweg	Nebenanlage zu schmal	Nebenanlage verbreitern, möglichst als getrennten Geh- und Radweg anlegen		2	3	NLStBV

Nr.	Bereich	Mangel	Maßnahme	Fotos	P	K	Baulast
61	B 437 Buschgastweg bis Windallee	Gemeinsame Führung des Fuß- und Radverkehr	Nebenanlage verbreitern, möglichst als getrennten Geh- und Radweg anlegen		3	3	
						NLStBV	
62	Karl-Nieraad-Str. Übergang Vareler Wald	Verbindung „Obenstrohe – südwestlicher Bereich Varel“ könnte direkter geführt werden	Perspektivisch: Netzergänzung Vareler Wald - Karl-Nieraad-Str. Maßnahme kommt nur zum Tragen, wenn auch die Maßnahme 10 (Ausbau der Waldroute Obenstrohe – Varel über die nördliche Radbrücke) ausgeführt wird		3	3	
						Stadt Varel	

Nr.	Bereich	Mangel	Maßnahme	Fotos	P	K	Baulast
63	Bahnhofstr.	<p>Konflikte im Zuge von Überholvorgängen zwischen (ruhemdem und fließendem) Kfz-Verkehr mit dem Radverkehr auf der Fahrbahn</p> <p>Schmale Gehwege ohne Sicherheitsräume zu parkenden Autos, verschärft in Bereichen des (legalen) Gehwegparkens</p>	<p>Einrichtung einer Fahrradstraße prüfen</p> <p>Parken unterbinden und notfalls nur bereichsweise zulassen</p> <p>Gehwegparken nicht mehr zulassen</p> <p>Route eignet sich als verkehrsarme Anbindung des Radverkehrs an den Bahnhof</p>		1	1 - 2	Stadt Varel

Nr.	Bereich	Mangel	Maßnahme	Fotos	P	K	Baulast
64	Zum Jadebusen Dangaster Str. bis Ortsausgang Dangastermoor (Richtung Dangast)	Nebenanlage deutlich zu schmal für Zweirichtungsverkehr (Gehweg + Radverkehr frei), saisonal hohe Fuß-, Rad- und Kfz-Verkehrslastungen Nebenanlage nur mit Schrittgeschwindigkeit befahrbar	Nebenanlage (Westseite) verbreitern und einseitigen Zweirichtungsverkehr beibehalten Nicht benutzungspflichtige getrennte Führung des Fuß- und Radverkehrs anstreben Hierzu könnten entlang der heutigen Leitlinien Leitpfosten gesetzt werden und die Leitlinie 50 cm in Richtung Fahrbahn versetzt werden, sodass die vorhandene Fahrbahnbreite auf 5,50 m (zzgl. 50 cm Sicherheitsraum zu den Pfosten) beträgt. Die Muldenrinne sollte entfernt und dem Gehweg zugeschlagen werden. Die Entwässerung muss in diesem Zuge neu gelöst werden. Die zukünftige Breite der Nebenanlage beträgt dann ca. 2,70 m (zzgl. 75 cm Sicherheitsraum zur Fahrbahn bzw. 25 cm zu den Leitpfosten) Wo möglich, Grunderwerb betreiben und Nebenanlage auf ERA-Standard verbreitern		1	4 - 5	Landkreis

Nr.	Bereich	Mangel	Maßnahme	Fotos	P	K	Baulast
65	Zum Jadebusen Ortsausgang Dangastermoor bis Deichstr.	Nebenanlage zu schmal	Nebenanlage auf mindestens 2,50 m verbreitern		2	4	Landkreis

Nr.	Bereich	Mangel	Maßnahme	Fotos	P	K	Baulast
66	B 437 Waisenhausstr. bis Windallee (nördliche Nebenanlage)	Nebenanlage zu schmal	Nebenanlage auf mindestens 2,50 m verbreitern Mit Ausgestaltung der Langen Str. / Waisenhausstr. / Am Spülteich (Maßnahme 33) und Anpassung der Knotenpunktführung B 437 / Waisenhausstr. / Panzerstr. sinkt die Priorität für diese Maßnahme, wenn der Radverkehr über die optimierte oben beschriebene Alternativroute umgeleitet wird	Kein Foto vorhanden	1	3	NLStBV
67	B 437 Südener Leeke bis Jaderberger Str.	Nebenanlage deutlich zu schmal für Zweirichtungsverkehr (Gehweg + Radverkehr frei) Nebenanlage nur mit Schrittgeschwindigkeit befahrbar Verkehrsbelastung und zulässige Höchstgeschwindigkeiten auf der B 437 erfordern benutzungspflichtig ausgewiesene Nebenanlagen	Nebenanlage auf mindestens 2,50 m Breite ausbauen und benutzungspflichtig ausweisen		1	3	NLStBV
68	B 437 Jaderberger Str. bis Stadtgrenze	Nebenanlage zu schmal	Nebenanlage auf mindestens 2,50 m Breite ausbauen		3	4	NLStBV

Nr.	Bereich	Mangel	Maßnahme	Fotos	P	K	Baulast
69	Jaderberger Str. B 437 bis Ortsausgang Streek	Nebenanlage zu schmal für Zweirichtungsverkehr (Gehweg + Radverkehr frei) Kfz-Geschwindigkeiten tendenziell zu hoch, fehlende Abschnittsbildung des Straßenraumes	Fahrradpiktogramme markieren Mittelmarkierung entfernen Abschnittsbildung des Straßenraumes zur Geschwindigkeitsdämpfung umsetzen, ggf. durch die Ausbildung von Engstellen (die Verkehrsmengen sind niedrig und daher verträglich), welche für den Radverkehr durchlässig gestaltet werden. Diese können gegebenenfalls auch so gestaltet werden, dass sich Pkw begegnen können (4,50 m Durchfahrtsbreite)		2	1 Markierung 2 Abschnittsbildung	Landkreis
70	Jaderberger Str. Ab Ortsausgang Streek bis Stadtgrenze	Nebenanlage zu schmal	Nebenanlage auf mindestens 2,50 m verbreitern		3	3	Landkreis

Nr.	Bereich	Mangel	Maßnahme	Fotos	P	K	Baulast
71	Oldenburger Str. Wiefelsteder Str. bis Stadtgrenze	Nebenanlage zu schmal	Nebenanlage auf mindestens 2,50 m verbreitern		2	4 - 5	
						NLStBV	
72	Riesweg Heidebergstr. bis Premium Aerotec	<p>Nebenanlage deutlich zu schmal für Zweirichtungsverkehr (Gehweg + Radverkehr frei)</p> <p>Zweirichtungsverkehr innerorts im Bereich der Werkszufahrten</p> <p>Kfz-Geschwindigkeiten tendenziell zu hoch</p>	<p>Radverkehr mindestens auf der zu schmalen Nebenanlage innerorts auflösen und Radverkehr auf der Fahrbahn führen, prinzipiell aber entlang des gesamten Riesweges. Hierzu empfiehlt sich eine abschnittsbildende Gestaltung des Straßenraumes, welche für den Radverkehr durchlässig gestaltet werden kann</p> <p>Fahrradpiktogramme markieren</p> <p>Nebenanlage verbreitern, wenn der Radverkehr dort weiterhin geführt werden soll</p>		2	3	
						Stadt Varel	

Nr.	Bereich	Mangel	Maßnahme	Fotos	P	K	Baulast
73	Wiefelsteder Str. Ortsausgang Obenstrohe bis Ortseingang Altjührden	Nebenanlage zu schmal und im schadhaften Zustand	Nebenanlage auf mindestens 2,50 m verbreitern		1	4	NLStBV
74	Riesweg Wiefelsteder Str. bis Mühlenteichstr.	Kfz-Geschwindigkeiten tendenziell zu hoch, Durchgangsverkehrsstraße Richtung Premium Aerotec	Ggf. durchfahrtbeschränken, da Schulweg		3	1	Stadt Varel
75	Riesweg Heidebergstr. bis Wiefelstede Str.	Geschwindigkeiten der Kfz tendenziell zu hoch Durchgangsverkehrsstraße Richtung Premium Aerotec	Abschnittsbildung stärker hervorheben, z.B. mit der Realisierung für den Radverkehr durchfahrbarer Engstellen		3	1 - 2	Stadt Varel

Nr.	Bereich	Mangel	Maßnahme	Fotos	P	K	Baulast
76	Heidebergstr.	Geschwindigkeiten der Kfz tendenziell zu hoch	Abschnittsbildung stärker hervorheben		3	1 - 2	Stadt Varel
77	Plaggenkrugstr. Landgerichtsweg bis Kronenweg	Nutzung der Gehwege durch den Radverkehr	Perspektivisch: Umgestaltung zur Fahrradstraße prüfen		3	2	Stadt Varel
78	Mühlenteichstr. Wiefelsteder Str. bis B 437	Nebenanlagen zu schmal	Fahrradpiktogramme auf die Fahrbahn markieren Gehwege nicht für den Radverkehr freigeben Tempo 30 innerorts prüfen		2	1	NLStBV

Nr.	Bereich	Mangel	Maßnahme	Fotos	P	K	Baulast
79	B 437 Ortsausgang Borgstede bis Stadtgrenze	Nebenanlage zu schmal	Nebenanlage auf mindestens 2,50 m verbreitern		3	5	
						NLStBV	
80	Rahlinger Str.	Nebenanlage zu schmal	Nebenanlage auf mindestens 2,50 m verbreitern		2	5	
						Landkreis	

Nr.	Bereich	Mangel	Maßnahme	Fotos	P	K	Baulast
81	Wilhelmshavener Str. Ortsausgang Winkelshede bis Stadtgrenze	Nebenanlage zu schmal Nebenanlage nur mit Schrittgeschwindigkeit befahrbar (Gehweg + Radverkehr frei)	Nebenanlage auf mindestens 2,50 m verbreitern Radwegbenutzungspflicht prüfen		2	5	Stadt Varel (Rahlinger Straße) Landkreis (Rahlinger Str. bis Stadtgrenze)

Nr.	Bereich	Mangel	Maßnahme	Fotos	P	K	Baulast
82	Osterstr. / Neumarktstr. / Winkelweg	<p>Fahrbahn für Begegnungsverkehr Kfz- Rad zu schmal bei gleichzeitigem Par- ken</p> <p>Kfz nutzen Verkehrsraum potenziell entgegenkommender Fahrräder, in- dem sie mittig des Fahrstreifens (auch bei Gegenverkehr) fahren</p> <p>Kurvenradien für Begegnungsverkehr eng und durch engstehende Poller be- grenzt, Sicherheitsräume teilweise nicht vorhanden</p>	<p>Perspektivisch als Fahrradstraßennetz oder Fahrradzone denkbar</p> <p>Teil eines möglichen Fahrradstraßenkonzept- es aus Richtung Ostertorstr. und Neue Str.</p>		3	3	Stadt Varel

Nr.	Bereich	Mangel	Maßnahme	Fotos	P	K	Baulast
83	Dangast innere Erschließung	<p>Fahrbahnführung entlang der Haupt-einfallstr. Edo-Wiemken-Str. unkomfortabel, da im Sommer durch Kfz hinter der Lichtsignalanlage Edo-Wiemken-Str. / Sielstr. / Auf der Gast überstaut</p> <p>Alternativrouten nicht gut ausgeschildert, im schadhaften Zustand (vor allem Deichstr.) und zu schmal (Weiterführung Feldweg Oldeogstr.)</p>	<p>Herrichten eines nicht benutzungspflichtigen Radweges in Richtung Dangast</p> <p>Alternativ:</p> <p>Ausbau und Ausweisung der Alternativrouten über Oldeogstr. und Deichstr.</p>		2	4	Stadt Varel

Nr.	Bereich	Mangel	Maßnahme	Fotos	P	K	Baulast
84	Wiefelsteder Str. / Dorfstr. bis Stadtgrenze	Nebenanlage zu schmal	Nebenanlage auf mindestens 2,50 m verbreitern		3	4	NLSiBV
85	Altjühdener Str. B 437 bis Westersteder Str.	Nebenanlage deutlich zu schmal	Nebenanlage auf mindestens 2,50 m verbreitern		2	4	Landkreis
86	Altjühdener Str. Westersteder Str. bis Stadtgrenze	Nebenanlage zu schmal	Nebenanlage auf mindestens 2,50 m verbreitern		3	4	Landkreis

Nr.	Bereich	Mangel	Maßnahme	Fotos	P	K	Baulast
87	Westersteder Str. Altjühdener Str. bis Stadtgrenze	Nebenanlage zu schmal Keine konsistente Ausweisung entlang der Achse: auf Bockhorner Seite „Gehweg + Radverkehr frei“, auf Varelener Seite „benutzungspflichtiger gemeinsamer Geh- und Radweg“	Nebenanlage auf mindestens 2,50 m verbreitern Radverkehr bereits vor dem Knotenpunkt Altjühdener Str. / Westersteder Str. auf die Fahrbahn leiten und innerörtliche Benutzungspflicht aufheben		3	5	Landkreis

Nr.	Bereich	Mangel	Maßnahme	Fotos	P	K	Baulast
88	Erwin-Hilbrink-Str. / Riesweg	Nebenanlage zu schmal Benutzungspflichtiger gemeinsamer Geh- und Radweg innerorts	Aufheben der Radwegbenutzungspflicht prüfen Reduzieren der zulässigen Höchstgeschwindigkeit zwischen Oldenburger Str. und Autobahnbrücke auf 50 km/h prüfen Fahrradpiktogramme markieren Nebenanlage verbreitern, wenn der Radverkehr dort weiterhin geführt werden soll	Kein Foto vorhanden	2	1 ohne Verbreiterung der Nebenanlage	Stadt Varel
89	Rosenberger Str.	Nebenanlage zu schmal	Nebenanlage auf 2,50 m verbreitern	Kein Foto vorhanden	3	5	Stadt Varel

Nr.	Bereich	Mangel	Maßnahme	Fotos	P	K	Baulast
101	B 437 / Neue Str.	<p>Querung umwegig</p> <p>Aufstellräume zu schmal</p> <p>Sicht im Bereich der Radverkehrsfurt im nordwestlichen Quadranten durch Baum eingeschränkt</p> <p>Gemeinsame Signalisierung mit dem Fußverkehr trotz getrennter Furten</p>	<p>Bereich Fußgängerzone: Vergrößerung der Warteflächen und Verbreitern der Radverkehrsfurt, so dass das Queren auch auf der anderen Seite des Baumes möglich wird</p> <p>Alternativ: Baum entfernen</p> <p>Geh- und Radweg im Bereich des Dönerladens zu Lasten der aufgeweiteten Rechtsabbiegetasche für Kfz verbreitern (nordöstlicher Quadrant) und damit die Wartefläche vergrößern</p>		2	3	<p>NLStBV (B 437, Neue Straße Süd)</p> <p>Stadt Varel (Neue Straße Nord)</p>

Nr.	Bereich	Mangel	Maßnahme	Fotos	P	K	Baulast
102	Oldenburger Str. / Tweehörnweg	Führung des Radverkehrs über den FGÜ (es muss abgestiegen und geschoben werden)	<p>Radfahrerfurt fahrbahnnah realisieren (max. 4,00 m abgesetzt von der Fahrbahn), FGÜ ggf. entfernen oder versetzen</p> <p>Ggf. Fahrradweiche realisieren, um die Nutzung der Fahrbahn der Oldenburger Str. zu unterstützen. Diese Maßnahme käme vor allem mit Realisierung des Radschutzstreifens stadteinwärts zum Tragen (Maßnahme 2)</p>		1	3	<p>NLStBV (Oldenburger Straße)</p> <p>Stadt Varel (Tweehörnweg)</p>

Nr.	Bereich	Mangel	Maßnahme	Fotos	P	K	Baulast
103	Oldenburger Str. / Büppler Weg	<p>Radverkehrsfurt nicht ordnungsgemäß aufgebracht</p> <p>Engstelle am Ende der Furt</p> <p>Fahrbahnnutzung nicht gut erkennbar</p>	<p>Übergang Furt-Nebenanlage fahrdynamischer gestalten (Baum und Grünstreifen entfernen). Statt der Entfernung des Baumes kann die nachfolgende Nebenanlage stadteinwärts so verbreitert werden, dass links am Baum vorbeigefahren werden kann (Maßnahme 3)</p> <p>Radfahrerfurt richtlinienkonform markieren und Fahrradweiche realisieren</p>		1	2	<p>NLStBV (Oldenburger Straße)</p> <p>Stadt Varel (Büppler Weg)</p>

Nr.	Bereich	Mangel	Maßnahme	Fotos	P	K	Baulast
104	Mühlenstr. / Schloßplatz / Marktplatz / Düsternstr.	<p>Knotenpunkt ist recht weitläufig, überbreite Kfz-Fahstreifen und schmale Gehwege</p> <p>Gefährliche Engstelle im Bereich des Radschutzstreifens und der Stellplätze im Seitenraum</p>	<p>Stellplätze im Seitenraum entfernen (Sofortmaßnahme)</p> <p>Gehweg gegenüber der Düsternstr. verbreitern und Fahrbahn enger gestalten</p> <p>Tempo 30 bereits im / hinter dem Knotenpunkt prüfen</p> <p>Shared-Space-Ansätze im Zusammenhang mit einer möglichen Umgestaltung „Marktplatz“ (Maßnahme 51) perspektivisch denkbar</p>		1	3 - 4	<p>Landkreis (Mühlenstraße, Schloßplatz)</p> <p>Stadt Varel (Düsternstraße, Marktplatz)</p>

Nr.	Bereich	Mangel	Maßnahme	Fotos	P	K	Baulast
105	Zum Jadebusen / Torhegenhausstr.	Bedarfssignalisierung nicht für Radverkehr auf der Fahrbahn ausgelegt: Nutzung der Bedarfssignalisierung durch Radfahrende auf der Torhegenhausstr. führt dazu, dass Radfahrende die Nebenanlagen nutzen, statt (wie vorgeschrieben) auf der Fahrbahn fahren	Ergänzen von Anforderungstastern für den Radverkehr, die von der Fahrbahn ausgehend betätigt werden können Ergänzen eines Signalgebers oder einer Haltlinie für den südlichen Knotenast Zum Jadebusen, damit Radfahrende sicher auf der Fahrbahn queren können		1	2 - 3	Stadt Varel (Torhegenhausstraße) Landkreis (Zum Jadebusen) NLStBV (eventuell Baulastträgerin aufgrund der Funktion als ersatzweise Radverkehrsführung zur B 437)

Nr.	Bereich	Mangel	Maßnahme	Fotos	P	K	Baulast
106	Hellmut-Barthel-Str. Anbindung Sportpark Langendamm	Radfahrer und Fußgänger aus Richtung Norden queren wahrscheinlich die Hellmut-Barthel-Str. im Bereich der geplanten Anbindung des Sportparks, ohne die LSA im Süden zu nutzen	Anbieten einer Querungsstelle (befestigter überfahrbarer Sicherheitstrennstreifen im Querungsbereich), da die Querung aus Umweggründen dort vermutlich auch erfolgt, wenn über den Grünstreifen gefahren werden müsste Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit prüfen		2	2	Stadt Varel
107	Oldenburger Str. Höhe Lohstr.	Überquerbarkeit der Oldenburger Str. schwierig, vorhandene Lichtsignalanlagen im Umfeld zu weit entfernt	Einrichten einer FG-LSA in Höhe der Lohstr., um den Radverkehr in Richtung Windallee zu orientieren (Alternative Radverkehrsachse zur Oldenburger Str. Richtung Zentrum, im Zusammenhang mit Maßnahme Nr. 9 und 24)		2	3	NLStBV

Nr.	Bereich	Mangel	Maßnahme	Fotos	P	K	Baulast
108	Wiefelsteder Str. / Heidebergstr. / Georg-Ruseler-Str.	<p>Trotz für den Radverkehr freigegebener Gehwege fehlen Radverkehrsfurten über die Heidebergstr. und Georg-Ruseler-Str.</p> <p>Mittelinsel zu schmal</p>	<p>Fahrbahnnahe Radverkehrsfurten über Georg-Ruseler-Str. und Heidebergstr. realisieren, baulicher Veränderungen erforderlich (Bordabsenkungen, Grünbeet Heidebergstr. unterbrechen), Fahrradweiche einrichten</p> <p>Vorhandene Nebenanlage als Anbindung zur Mittelinsel auf mindestens 3,00 m verbreitern</p> <p>Linksabbiegestreifen Radverkehr in Richtung Varel</p> <p>Nebenanbindung Radverkehr im Bereich Georg-Ruseler-Str. nur für Fußgänger freigeben (zweites Bild)</p> <p>Mittelinsel verbreitern</p> <p>Teilsignalisierung prüfen, wenn Mittelinsel nicht verbreitert werden kann</p>	<p>Skizze Maßnahmen und Fahrlinien Radverkehr:</p>   	1	3	<p>NL StBV (Wiefelsteder Str.)</p> <p>Stadt Varel (Heidebergstr., Georg-Ruseler-Str.)</p>

Nr.	Bereich	Mangel	Maßnahme	Fotos	P	K	Baulast
109	Altjühdener Str. / Westerstede Str.	<p>Querung des Knotenpunktes für den nicht motorisierten Verkehr schwierig / unübersichtlich</p> <p>Radverkehrsfurt am Ostarm nicht vollständig markiert</p>	<p>Perspektivisch: Teilsignalisierung des Knotenpunktes prüfen (Dunkelampel)</p> <p>Östliche Furt vollständig markieren</p> <p>Überleitung Radverkehr auf die Fahrbahn der Westersteder Str. herstellen</p>		3	3	Landkreis
110	Wiefelsteder Str. Ortseingang Bramloge	<p>Ungesichertes Ende / Beginn des Zweirichtungsweges</p>	<p>Mittelinsel oder Fahrbahnverengung als Querungshilfe realisieren und Fahrrad-Rechtsverkehr unterstützen</p>		1	3	NLStBV

Nr.	Bereich	Mangel	Maßnahme	Fotos	P	K	Baulast
111	Wiefelsteder Str. Ortseingang Altjührden aus Richtung Oberstrohe kom- mend	Ungesichertes Ende / Beginn des Zweirichtungsradweges	Mittelinsel oder Fahrbahnverengung als Que- rungshilfe realisieren und Fahrrad-Rechtsver- kehr unterstützen Sofern der einseitige Zweirichtungsverkehr in Altjührden fortgeführt wird (Maßnahme 30), ist die Priorität dieser Maßnahme aus Sicht des Radverkehrs nicht mehr hoch anzusehen		1	3	NLStBV
112	Wiefelsteder Str. / Westersteder Str.	Zu weit abgesetzte Radverkehrsfurt	Radverkehrsfurt fahrbahnnah ausführen (ma- ximal 5,00 m Abstand zur durchgehenden Fahrbahn) Alternativ: Bevorrechtigung des Radverkehrs durch Beschilderung offiziell herstellen und Furt rot einfärben.		1	1 Markierung, Beschilderung 2 Bauliche Anpassung	NLStBV

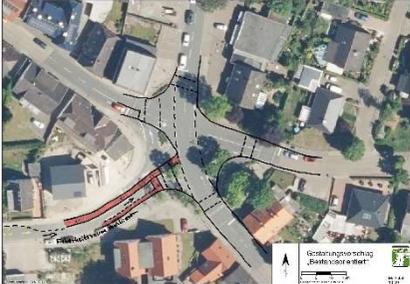
Nr.	Bereich	Mangel	Maßnahme	Fotos	P	K	Baulast
113	Wiefelsteder Str. Ortseingang Altjührden aus Richtung Spohle kommend	Ungesichertes Ende / Beginn des Zweirichtungsradweges	Mittelinsel oder Fahrbahnverengung als Querungshilfe realisieren und Fahrrad-Rechtsverkehr unterstützen Sofern der einseitige Zweirichtungsverkehr in Altjührden fortgeführt wird (Maßnahme 30), ist die Priorität dieser Maßnahme aus Sicht des Radverkehrs nicht mehr hoch anzusehen		1	3	NLStBV
114	B 437 / Waisenhausstr. / Panzerstr.	Nebenanlagen Waisenhausstr. benutzungspflichtig ausgewiesen Oberflächenbelag Waisenhausstr. im Einmündungsbereich unkomfortabel für Radverkehr	Radverkehr bereits im Einmündungsbereich auf die Fahrbahn der Waisenhausstr. und Panzerstr. führen Aus Richtung Waisenhausstr. kommend Radverkehr bis an die B 437 heran auf der Fahrbahn führen (Randstreifen für den Radverkehr asphaltieren und Haltlinie des Radverkehrs gegenüber der des Kfz-Verkehrs vorziehen)		1	3	Stadt Varel (Waisenhausstraße) NLStBV (B 437)

Nr.	Bereich	Mangel	Maßnahme	Fotos	P	K	Baulast
115	B 437 / Am Spülteich	Linksseitiges Nutzen der Nebenanlage entlang der B 437 notwendig, um von Am Spülteich über die LSA zur Windallee zu gelangen - diese ist jedoch deutlich zu schmal	Mittelinsel als Querungshilfe zur Verknüpfung der Achse Am Spülteich - Windallee realisieren, hierfür muss der Linksabbiegestreifen in die Windallee geringfügig eingekürzt werden		2	3	NLStBV
116	B 437 / Südener Leeke	Querung über die B 437 nur durch Mittelinsel unterstützt (Schulweg)	Einrichten einer Bedarfssignalisierung für Fußgänger und Radfahrer („Dunkelampel“)		1	3	NLStBV
117	Dangaster Str. / Hellmut-Barthel-Str.	Ende des Benutzungsrechtes der linken Nebenanlage in Richtung Varel nicht ersichtlich, großzügige Nebenanlage verleitet zum Weiterfahren auf der falschen Seite	Ausweisung des Radverkehrs auf die rechte Nebenanlage in Richtung Varel (z.B. VZ 442) Prüfen der Einrichtung einer FG-LSA zur Absicherung der Querung		2	1 (Beschilderung) 3 (FG-LSA)	Stadt Varel

Nr.	Bereich	Mangel	Maßnahme	Fotos	P	K	Baulast
118	Dangaster Str. Beginn Gehweg, Fahrtrichtung Zentrum	Radverkehrsfurt unvollständig und Überleitung auf die Fahrbahn nicht intuitiv gestaltet	Geschützte Überleitung des Radverkehrs auf die Fahrbahn einrichten (Fahrbahnbreite im Abschnitt zwischen 7,00 m und 7,50 m)		1	1 - 2	Stadt Varel
119	Dangaster Str. Ortseingang Rallenbüschen	Kfz-Geschwindigkeiten am Ortseingang relativ hoch Keine Überleitung des Radverkehrs auf die Fahrbahn / Nebenanlage vorhanden	<p>(Zukünftiges) Ende des Radweges durch bauliche Gestaltung des Ortseingangs unterstützen:</p> <p>Fahrbahnverengung (mit Bevorrechtigung einer Fahrtrichtung) und Überleiten des Fahrtrichtung Rallenbüschen fahrenden Radverkehrs im Schutze der Verziehung der Engstelle auf die Fahrbahn</p> <p>Bevorzugen der Fahrtrichtung Varel, damit Radfahrende auf der Fahrbahn dort bevorrechtigt auf die (zukünftig) ausgebaute Nebenanlage wechseln können (Maßnahme 44)</p> <p>Falls der Radverkehr zukünftig lediglich auf der Fahrbahn geführt wird (Alternative Maßnahme 44), sinkt die Priorität für diese Maßnahme</p>		1	2 - 3	Landkreis

Nr.	Bereich	Mangel	Maßnahme	Fotos	P	K	Baulast
120	Neumühlenstr. / Bismarckstr.	Knotenpunkt weitläufig, zu große Flächen für den Kfz-Verkehr in Bezug auf die vorliegende Umfeldcharakteristik	<p>Knotenpunkt radverkehrsfreundlich umgestalten (z.B. Minikreisverkehr) und den Einmündungstrichter des oberen Teils der Neumühlenstr. auf das erforderliche Mindestmaß reduzieren (Entfall der Dreiecksinseln)</p> <p>Alternativ: Entfernen der Dreiecksinseln und Knotenpunkt so umgestalten, dass zwei versetzte Einmündungen entstehen</p> <p><i>Gestaltungsvorschlag "Minikreisverkehr":</i></p> 	<p><i>Blick aus Richtung oberer Neumühlenstr. (Tempo-30 Zone):</i></p>  <p><i>Blick aus Richtung Bismarckstr. (westlich Neumühlenstr.):</i></p> 	3	5	Stadt Varel

Nr.	Bereich	Mangel	Maßnahme	Fotos	P	K	Baulast
121	Mühlenstr. / Breslauer Str. / Bismarckstr.	Hoher Querungsbedarf aufgrund der Verbindungen zum Bahnhof, BBS und Gymnasium	Bedarfssignalisierung (Dunkelampel) mit vor- gezogenen Anforderungstastern für den Rad- verkehr umsetzen		2	3	Landkreis (Mühlenstraße) Stadt Varel (Breslauer Str., Bismarckstr.)

Nr.	Bereich	Mangel	Maßnahme	Fotos	P	K	Baulast
122	Haferkampstr. / Friedrich-Ebert-Str. / Arngaster Str.	Unübersichtlicher Knotenpunkt, unklare Radverkehrsführung (vor allem in Relation zur Elisabethstr.)	<p>Radverkehrsfreundliche Knotenpunktumgestaltung (z.B. kleiner Kreisverkehr oder bestandsorientierte Optimierung (LSA))</p> <p>Gestaltungsvorschlag "bestandsorientiert":</p>  <p>Gestaltungsvorschlag "kleiner Kreisverkehr":</p> 		1	5	Stadt Varel

Nr.	Bereich	Mangel	Maßnahme	Fotos	P	K	Baulast
123	Kreisverkehr B 437 / Tweehörnweg / Haferkampstr. Knotenast Haferkampstr.	Überleitung auf die Fahrbahn der Haferkampstr.: Übergang nicht klar ersichtlich, Optischer Beginn einer getrennten Nebenanlage auf den ersten Metern Überleitung auf die Nebenanlage, aus Haferkampstr. kommend: Auffahr-rampe im Rückstaubereich	Überleitung Haferkampstr. auf die Nebenanlage: Nebenanlage unmittelbar nach der Hausnummer 71 verbreitern und getrennte Nebenanlage inkl. Bordabsenkung für die Überleitung vorziehen oder Schutzstreifen als Überleitung markieren Überleitung Nebenanlage auf die Fahrbahn der Haferkampstr.: geschützte Überleitung auf die Fahrbahn gestalten <i>Skizze mögliche Überleitungen Radverkehr Haferkampstr.:</i>		2	3	Stadt Varel



Nr.	Bereich	Mangel	Maßnahme	Fotos	P	K	Baulast
124	Kreisverkehr B 437 / Tweehörnweg / Haferkampstr. Knotenast Tweehörnweg	<p>Überleitung auf die Fahrbahn des Tweehörnweges in Fahrtrichtung Oldenburger Str. nicht gestaltet. Radverkehrsanlage suggeriert, dass Radfahren auf der Nebenanlage gewünscht ist (nicht benutzungspflichtiger getrennter Radweg im Bestand, Fahrbahnnutzung erlaubt!)</p> <p>Überleitung auf die Nebenanlage, aus dem Tweehörnweg in Richtung B 437: Keine Auffahrrampe für Radfahrende, Nutzung der Furt am Kreisverkehr, um auf die Nebenanlage zu gelangen (Rückstaubereich)</p>	<p>Überleitung Nebenanlage auf die Fahrbahn des Tweehörnweges: Radverkehrsfurt mit Fahrradweiche realisieren</p> <p>Überleitung von der Fahrbahn des Tweehörnweges auf die Nebenanlage der B 437: Auffahrrampe möglichst vor dem Rückstaubereich des Kreisverkehrs realisieren oder durch Schutzstreifen erschließen</p>		2	3	Stadt Varel

Nr.	Bereich	Mangel	Maßnahme	Fotos	P	K	Baulast
125	Wilhelmshavener Str. Höhe Hausnr. 1	Gefährliche Engstelle für den Radverkehr (schmal, schlecht einsehbar, Radweg wird auch durch Kfz genutzt, um Hofeinfahrt in der Senke zu erreichen)	Nebenanlage auf mindestens 2,50 m verbreitern und Einsehbarkeit verbessern Alternativ: Fahrbahn der Wilhelmshavener Str. im Bereich der Engstelle verschwenken und einen markierten Radfahrtreifen (2,50 m breit, Zweirichtungsverkehr) auf dem Niveau der Fahrbahn im Bereich der Engstelle führen. Die verbleibende Fahrbahn in dem Bereich wäre bei einem Verschwenk um etwa 1,00 m noch etwa 5,50 m breit		1	3	Stadt Varel
126	Wilhelmshavener Str. / Winkelsheider Moorweg / Ziegelstr.	Mittelinsel zu schmal	Mittelinsel quer zur Wilhelmshavener Str. auf 2,50 m verbreitern oder Teilsignalisierung prüfen		2	3	Stadt Varel

Nr.	Bereich	Mangel	Maßnahme	Fotos	P	K	Baulast
127	Windallee Nördlich B 437	Überleitung auf die Fahrbahn nicht gestaltet („nicht benutzungspflichtige, getrennte Nebenanlage“ ab B 437 in Richtung Hafen)	<p>Radverkehr baulich geschützt auf die Fahrbahn leiten und Piktogramme markieren</p> <p><i>Beispiel einer baulich geschützten Überleitung auf die Fahrbahn in Metjendorf:</i></p> 		2	3	Landkreis
128	Schloßplatz Bereich Busbucht	<p>Subjektive Engstelle zwischen Schutzstreifen und Busbucht in der Kurve</p> <p>Sicherheitsraum zwischen Bushaltestelle und Schutzstreifen fehlt</p>	<p>Busbucht vor der Kurve enden lassen, damit der Kurvenradius besser einsehbar wird (Anfahrbarkeit durch Busse prüfen), seitliche Sicherheitsräume herstellen</p> <p>Prüfen, ob alternativ eine Radverkehrsführung über den Schloßplatz eingerichtet werden kann, oder der Abbiegestreifen umgewandelt werden kann, wenn die Sicherheitsräume nicht verbessert werden können</p> <p>vgl. auch Nr. 6</p>		3	2 - 4	Landkreis

Nr.	Bereich	Mangel	Maßnahme	Fotos	P	K	Baulast
129	B 437 / Jadeberger Str.	Durchfahrt für Fahrzeuge aller Art in Höhe der Hausnummer 3 verboten, auch für Radverkehr	Radverkehr freigeben		2	1	Stadt Varel
130	Riesweg / Heidebergstr.	Beginn / Ende des Zweirichtungsradweges nicht gestaltet	<p>Übergang Ortseingangsbereich durch Fahrbahnverengung baulich gestalten und Radverkehr auf die Fahrbahn führen</p> <p>Besser: Radverkehr ausschließlich auf der Fahrbahn führen (Maßnahme 72)</p>		2	2	Stadt Varel

Nr.	Bereich	Mangel	Maßnahme	Fotos	P	K	Baulast
131	Riesweg / Wiefelsteder Str.	Bedarfssignalisierung nicht für Radverkehr auf der Fahrbahn ausgelegt: Nutzung der Bedarfssignalisierung durch Radfahrende auf dem Riesweg führt dazu, dass Radfahrende die Nebenanlagen nutzen, statt (wie vorgeschrieben) im Riesweg auf der Fahrbahn zu fahren	Ergänzen von Anforderungstastern für den Radverkehr auf dem Riesweg, die von der Fahrbahn ausgehend betätigt werden können		1	2 - 3	Stadt Varel (Riesweg) NL StBV (Wiefelsteder Str.)
132	Wiefelsteder Str. / Brunsdamm	Bedarfssignalisierung nicht für Radverkehr auf der Fahrbahn ausgelegt: Umwegigkeit der Bedarfssignalisierung durch Radfahrende in Höhe des Brunsdamm kann dazu führen, dass Radfahrende aus Komfortgründen die linke Nebenanlage entlang der Wiefelsteder Str. nutzen	Ergänzen eines Anforderungstasters für den Radverkehr auf dem Brunsdamm, der von der Fahrbahn ausgehend betätigt werden kann		2	2 - 3	Stadt Varel (Brunsdamm) NL StBV (Wiefelsteder Str.)

Nr.	Bereich	Mangel	Maßnahme	Fotos	P	K	Baulast
133	Wiefelsteder Str. / Mühlenstr.	Furt weitläufig Querung der Wiefelsteder Str. schwierig	Einmündungstrichter verengen Ggf. kopfsteingepflasterte und überfahre Mittelinsel zur Gliederung der Einmündung umsetzen Teilsignalisierung (Dunkelampel) prüfen Fahrradpiktogramme auf der Furt ergänzen		2	2 ohne Teilsignalisierung 3 Teilsignalisierung	NLSStBV

Nr.	Bereich	Mangel	Maßnahme	Fotos	P	K	Baulast
134	Mühlenteichstr.	Beginn / Ende des Zweirichtungsweges nicht gestaltet	Querungshilfe ergänzen (Fahrbahnverengung am Ortseingang prüfen oder Mittelinsel)		1	3	NLStBV
135	Zum Jadebusen / Herrenkampsweg	Radverkehrsfurt über den Herrenkampsweg fehlt	<p>Radverkehrsfurt ergänzen und im Zweirichtungsverkehr freigeben, damit Radfahrende aus Richtung der FG-LSA den Herrenkampsweg auf der Fahrbahn erreichen können und „Radfahrer kreuzen aus beiden Richtungen“ am Zeichen 205 anbringen</p> <p>Fahrradpiktogramme auf der Furt markieren und die östliche Nebenanlage von Zum Jadebusen südlich der neu zu schaffenden Furt als Gehweg beschildern</p>		1	1	Stadt Varel

Nr.	Bereich	Mangel	Maßnahme	Fotos	P	K	Baulast
136	Zum Jadebusen / Dangaster Str.	<p>Aufstellräume im Bereich der FG-LSA zu schmal</p> <p>Nutzung der Furt über die Dangaster Str. im Zweirichtungsverkehr nicht zugelassen</p>	<p>Verbreitern der Radverkehrsfurt sowie der Aufstellräume an der FG-LSA und Freigeben der Furt im Zweirichtungsverkehr, damit Radfahrende die Fahrbahn der Dangaster Str. erreichen können, „Radfahrer kreuzen aus beiden Richtungen“ am Zeichen 205 anbringen</p> <p>Fahrradpiktogramme auf der Furt markieren und die östliche Nebenanlage von Zum Jadebusen südlich der Furt als Gehweg beschildern</p>		2	2 - 3	Landkreis
137	Zum Jadebusen / Deichstr. / Oldeogstr.	<p>Querung ungesichert bei hohem Querungsbedarf (Beginn / Ende eines Zweirichtungsradweges)</p> <p>Ortseingang bzw. Tempo 30-Zone ohne Abschnittsbildung gestaltet</p> <p>Beschilderung zur Erreichbarkeit Dangasts über Alternativrouten nicht klar ausgeschildert</p>	<p>Überquerungshilfe in Form einer Mittelinsel realisieren</p> <p>Alternativrouten zur Erreichbarkeit Dangasts für den Radverkehr besser beschildern</p>		2	3	Stadt Varel

Nr.	Bereich	Mangel	Maßnahme	Fotos	P	K	Baulast
138	Zum Jadebusen / Wehgaster Str.	Querung ungesichert für die ausgewiesene Radverbindung in Richtung Varel)	<p>Tempo 50 bereits vor dem Knotenpunkt anordnen (unteres Bild, Höhe rotes Auto)</p> <p>Querungsstelle durch Asphaltieren des Grünstreifens im Seitenbereich andeuten (unteres Bild, rechts unten)</p> <p>Einrichtung einer Mittelinsel als Querungshilfe prüfen</p>		3	<p>1 Beschilderung, Querungsstelle</p> <p>3 - 4 Mittelinsel</p>	Landkreis
139	Oldenburger Str. / Erwin-Hilbrink-Str.	Überquerung nicht gesichert	Überquerungshilfe auf der Nord- und Südseite im Schutze der Sperrflächen prüfen und an den gemeinsamen Geh- und Radweg anbinden, oder auf die Fahrbahn leiten (vgl. Nr. 88)	Kein Foto vorhanden	2	<p>3</p> <p>NLStBV</p>	
140	Querung Oldenburger Str. / Rosenberger Str.	Einmündungstrichter weitläufig	Einmündungstrichter verkleinern, Querungslänge verringern	Kein Foto vorhanden	3	<p>2</p> <p>NLStBV</p>	

Nr.	Bereich	Mangel	Maßnahme	Fotos	P	K	Baulast
141	Querung Oldenburger Str. / Am Tannenkamp	Überquerung nicht gesichert	Überquerungshilfe auf der Nordseite im Schutze der Sperrfläche prüfen	Kein Foto vorhanden	2	3	NLStBV